



Marktgemeinde Vasoldsberg

Nachrichten Nr. 03 • Ostern 2021 • www.vasoldsberg.gv.at

*Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen allen
Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern
der Gemeinderat, der Gemeindevorstand und*

Ihr Bürgermeister Johann Wolf-Maier



• **Ihr Bürgermeister** •

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger!

Trotz der immer noch andauernden Covid-19-Situation ist das heurige Jahr bereits sehr arbeitsintensiv. Wir sind dabei, viele Projekte weiter zu planen und umzusetzen.

Eines davon ist der Zu- und Umbau des Wirtschaftshofes. Dadurch, dass die anfallende Arbeit im Außendienst immer mehr wird, war eine Aufstockung des Außendienst-Teams unumgänglich. Demnach ist auch der Wirtschaftshof mit seinen Lagerräumen, dem Aufenthaltsraum usw. viel zu klein geworden und wird jetzt umgebaut bzw. vergrößert.

Zur Förderung der Landwirtschaft soll außerdem ein Mähdrescher angeschafft werden. Da unsere Mähdrescher bereits in die Jahre gekommen sind, ist ein Umstieg auf ein neueres Modell dringend notwendig.

In Zeiten wie diesen ist es natürlich nicht selbstverständlich, dass wir diverse Projekte umsetzen können, da die Finanzierung viel

schwieriger ist. Wir sind dennoch bemüht, weiterhin Schritt für Schritt alle geplanten Bauarbeiten und Vorhaben zu realisieren. Aufgrund der ständig steigenden Schulkinderzahlen ist außerdem ein Zubau zum Schulzentrum für die Volksschule und Hügellandschule unbedingt notwendig. Die Planungen dafür laufen und die Umsetzung ist heuer angedacht.

Was den Straßenbau betrifft, ist auch einiges in Planung. Der Baubeginn des zweiten Abschnittes des Maxleggweges wird nach Ostern starten.

Auch mein Herzensprojekt „Freizeit am Vasoldsberger Ferbersbach“ wächst und gedeiht. Seien Sie gespannt ...

Wie Sie sehen, ist viel zu tun, aber wir tun es gerne – für die Bevölkerung – für ein schönes Miteinander – für ein l(i)ebenswertes VASOLDSBERG!

Im Namen des gesamten Gemeinderates



und des Gemeindeteams darf ich Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern und schöne sonnige Tage im Grünen wünschen.

*Ihr Bürgermeister
Johann Wolf-Maier*

Revision Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept

Bereits in der Weihnachtszeitung wurde berichtet, dass im heurigen Jahr die Revision 5.0 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes (FWP) starten wird. Bis Ende März 2021 konnten Grundstücksbesitzer ihre Interessen an diversen Änderungen der Gemeinde bekannt geben.

Derzeit sind wir dabei den Planer für die Revision, die einen Zeitraum von 10 Jahren Gültigkeit haben wird, zu ermit-

teln, anschließend wollen wir sofort mit den Arbeiten beginnen.

Eine spannende Zeit, schließlich gilt es bis zur Fertigstellung der Revision sehr viele und auch unterschiedlichste Interessen von Grundeigentümern, Gemeinde und Land Steiermark unter einen Hut zu bringen.

Das Ziel der Gemeinde ist es auf alle Fälle, dass die Revision mit all ihren Bewilligungen bis etwa Mitte 2023 abgeschlossen ist.





• **Personelles** •

Runder Geburtstag in der Gemeindeverwaltung

Günther Wolf-Maier, ein „Urgestein“ in der Verwaltung der Marktgemeinde Vasoldsberg, feierte Anfang Februar des heurigen Jahres seinen 50. Geburtstag. Vor 35 Jahren, im Jahre 1986, begann Günther als Lehrling seinen Gemeindedienst. Seit diesem Zeitpunkt steht er den Bürgerinnen und Bürgern für alle allgemeinen Anliegen sowie für Angelegenheiten des Meldeamtes zur Verfügung. Auch die Abwicklung aller Wahlen zählen unter vielen anderen Dingen

zu seinen Aufgabengebieten. Mit seiner freundlichen und gutmütigen Art ist er eine wesentliche Stütze innerhalb des Teams der Gemeindeverwaltung und sicherlich den meisten Vasoldsbergerinnen und Vasoldsbergern bestens bekannt.

Wir wünschen Günther Wolf-Maier weiterhin viele Freude bei seiner Arbeit und noch viele weitere Jahre im Dienst der Marktgemeinde Vasoldsberg.



Neue Gemeindebäuerin

Am 1. März 2021 fand auf der Schemerhöhe vor dem Hügellandhof im Beisein des 1. Vizebürgermeisters Andreas Url unsere Gemeindebäuerinnenwahl statt.

Ich darf mich somit als neue Gemeindebäuerin der Bevölkerung vorstellen:

Mein Name ist Elfi Trummer, wohnhaft in Aschenbachberg. Ich bin verheiratet, Mutter von 3 erwachsenen Kindern und stolze Omi von bald 3 Enkelkindern.

Als begeisterte Bäuerin und Direktvermarkterin liegt mir der Bauernstand sehr am Herzen.

Meine Stellvertreterin ist nun meine Vorgängerin Ingrid Voit, welche nun auch mit viel

Begeisterung und Herzblut als Kammerrätin tätig ist.

Wir beide wünschen der gesamten Bevölkerung von Vasoldsberg und unseren Landwirten ein schönes Osterfest und alles Gute in Haus und Hof.

Eure Elfi Trummer und Ingrid Voit



1. Vizebgm. Url dankte namens der Gemeinde Frau Voit (links im Bild) für ihre bisherigen Leistungen und gratulierte der neuen Gemeindebäuerin Frau Trummer zu ihrer Wahl. Beide Damen bekamen auch einen Blumenstrauß der Gemeinde überreicht.

Gebrauchte Möbel für die Marktgemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt

Die Fa. UNITO aus Graz hat der Marktgemeinde Vasoldsberg viele gebrauchte, aber in tadellosem Zustand befindliche Büromöbel kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese wurden Mitte Jänner im

Lager in Graz abgeholt. Schöne Bürotische, Sessel und diverse Kästen konnten dabei für uns sichergestellt werden. Diese sollen jetzt in verschiedensten Einrichtungen der Gemeinde Verwendung finden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Fa. UNITO, speziell bei Herrn Paul Hartner, (der aus unserer Gemeinde kommt und alles organisiert hat), für das Zurverfügungstellen der Möbel.

Es muss nicht alles, was nicht mehr gebraucht wird, auch immer sofort entsorgt werden! (Beitrag zum Umweltschutz)



• **Aus der Marktgemeinde** •

Herzlich willkommen im Marktgemeindeamt Vasoldsberg!

Adresse:

Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg
Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594
gde@vasoldsberg.gv.at
www.vasoldsberg.gv.at

Bürgermeister-Sprechstunden:

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr und
individuell nach telefonischer Vereinbarung!

Wir ersuchen die Bevölkerung, ihre Anliegen zu den Parteienverkehrszeiten vorzubringen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag:
08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Gemeindenachrichtenblatt Vasoldsberg - Annoncenschaltung

Das Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg ist ein wichtiges Medium und **die** Kommunikationsplattform der Gemeinde.

Als Regionalmedium ist die Zeitung interessant für Firmen und Institutionen, die ihre Produkte, Leistungen und Informationen der gesamten Gemeindebevölkerung präsentieren wollen, gerade in Zeiten wie diesen! Aus diesem Grund besteht sowohl für einheimische als auch für auswärtige Firmen und Institutionen die Möglichkeit, kostenpflichtige Einschaltungen im Gemeindenachrichtenblatt zu annoncieren.

Redaktion: Marktgemeinde Vasoldsberg, Matthias Griech und Eva Wolf, Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg, 03135/46104-20 bzw. 03135/46104-14, e-mail: griech@vasoldsberg.gv.at bzw. wolf@vasoldsberg.gv.at

Erscheinungstermin 2021:

Sommerausgabe: Juli 2021
Weihnachtsausgabe: Dezember 2021

Redaktionsschluss:

Sommerausgabe: 4. Juni 2021
Weihnachtsausgabe: 5. November 2021

Anzeigengrößen und -preise:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm (B x H)	Preise für 2020
1/8 Seite	91 x 59	€ 85,-
1/4 Seite	91 x 123	€ 145,-
1/4 Seite quer	187 x 59	€ 145,-
1/4 Seite hoch	52 x 251	€ 145,-
1/3 Seite quer	187 x 80	€ 175,-
1/2 Seite quer	187 x 123	€ 260,-
1/2 Seite hoch	91 x 251	€ 260,-

Die Platzierung der Anzeigen erfolgt durch die Gemeinde.



An alle HundehalterInnen

BürgerInnen beklagen frei laufende Hunde und verunreinigte Gehwege bzw. private Grundstücke.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die HalterInnen bzw. VerwahrerInnen von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass



dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Die HalterInnen/VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass sowohl öffentlich zugängliche Bereiche als auch an öffentliche Verkehrsflächen angrenzende private Grundstücke nicht verunreinigt werden.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg stellt in stärker frequentierten Bereichen sogenannte „Gackerl-Sackerl“ in Spenderboxen bereit, mit denen der Hundekot entsorgt werden kann. Aber auch in weniger stark frequentierten Bereichen, in denen es die Spenderboxen nicht gibt, sind die HundehalterInnen angehalten, die Hinterlassenschaften ihrer Schützlinge mittels selbst mitgebrachter Sackerl mitzunehmen und zu Hause zu entsorgen.



Wir möchten auch darauf hinweisen, dass Hunde an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem Maulkorb gesichert oder an der Leine zu führen sind (ausgenommen sind Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden – z. B. Jagd-, Therapie- oder Hütehunde).

Aktionstag „Saubere Steiermark“ Steirischer Frühjahrsputz am 8. Mai 2021

Dieser Aktionstag ist eine große Herausforderung für uns. Die Bevölkerung und alle Vereine in Vasoldsberg sind eingeladen, sich am Frühjahrsputz in unserer Gemeinde zu beteiligen. Es sollen Grünflächen, Parkanlagen, Uferböschungen, oder auch Waldflächen von achtlos weggeworfenen Abfällen gesäubert werden. Alle teilnehmenden Gemeinden werden im Internet mit dem jeweils örtlich verantwortlichen Projektleiter als Ansprechperson genannt. Unsere Frühjahrsputzaktion startet am Samstag, dem 8. Mai 2021 im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde. Jeder Teilnehmer erhält einen eigenen verschließbaren Sammelsack und wird einem Sammelgebiet zugeteilt. Säcke und Gewinnkarten werden ab 7.30 Uhr ausgegeben. Abschluss der Sammlung ist um 12.30 Uhr im ASZ.

Jeder Teilnehmer, der einen gefüllten Sack abgibt (muss nicht voll sein), erhält eine Gewinnkarte. Alle Gewinnkarten werden nach dem „Großen steirischen Frühjahrsputz“ von der Gemeinde an den ORF Steiermark geschickt, der dann in einer großen Verlosung die Gewinner/innen ermittelt. Schöne Preise sind vorgesehen z.B.: Themenurlaube – Fahrräder und, und, und, ...

Dieser Aktionstag ist gleichzeitig als ein „Tag der offenen Tür“ des Altstoffsammelzentrums mit viel Information gestaltet. Als

„Dankeschön“ fürs Mitmachen werden alle Teilnehmer von der Gemeinde und dem Team des Umweltausschusses mit einer Jause und steirischen Äpfeln belohnt.

Auf eine rege Teilnahme freut sich für die Marktgemeinde Vasoldsberg der Bürgermeister:

Bgm. Johann Wolf-Maier, eh.

*Für den Umweltausschuss der Obmann:
GR Rupert Voit, eh.*





• Aus der Marktgemeinde •

Blumenschmuckwettbewerb

Wir bitten auch heuer wieder um frühestmögliche Anmeldung für den Blumenschmuckwettbewerb. Bewertet werden Häuser mit Balkonblumen und Häuser mit Vorgärten.

Als Dankeschön für ihren Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes, wird allen Teilnehmern beim nächsten Heimatabend ein Blumenstock überreicht. Des Weiteren erhalten sie eine Ermäßigung für den

nächstjährigen Blumenschmuckausflug. **Um Anmeldung unter der Tel. Nr. 03135/46104-20 oder per E-Mail an griech@vasoldsberg.gv.at** wird gebeten. Die Bewertung all jener Liegenschaften, die sich für diesen Wettbewerb angemeldet haben, wird Anfang Juli 2021 vorgenommen. Anmeldeschluss ist der 26. Juni 2021. Alle Teilnehmer vom Vorjahr nehmen heuer automatisch teil.

Da der Blumenschmuckausflug heuer aufgrund der Corona-Pandemie aus heutiger Sicht wahrscheinlich nicht stattfinden kann, bekommen alle Blumenschmuckwettbewerbsteilnehmer je nach Kategorie einen Blumengruß zugestellt.



AWV GRAZ-UMGEBUNG **Super-Müll sieht glasklar**

???

In den Glascontainer oder nicht in den Glascontainer, das ist hier die Frage!

Bei diesen 10 Dingen gibt es oft Unsicherheiten!

Arzneimittelfläschchen (braun)	Buntglas
Weinflasche leicht grün gefärbt	Buntglas
Pestoglas	Weißglas
Marmeladenglas	Weißglas
Glasvase	Restmüll
Teller aus Glas oder Keramik	Restmüll
Trinkglas	Restmüll
Glühbirne	Restmüll
Waage mit Glasoberfläche	Altstoffsammelzentrum
Lampe mit Glaslampenschirm	

In den Glascontainer kommen nur **leere Verpackungen aus Glas**. Die Gläser müssen leer aber nicht ausgewaschen sein.

COVID-19 Abfälle



Der Haushaltsmüll ist auch in von COVID-19 betroffenen Haushalten weiterhin wie gewohnt zu trennen. PET-Flaschen gehören in die gelbe Tonne bzw. in den gelben Sack, Altpapier in die rote Tonne, Dosen in die Metallverpackung usw. Weitere Infos zur Abfalltrennung im Haushalt finden Sie unter www.trennts.at.

Die **COVID-19 Schnelltests** aus den privaten Haushalten, dürfen nicht in den Restmüll. Sie sind nach der Verwendung getrennt in eigenen Plastiksäcken zu sammeln und über das **Altstoffsammelzentrum Vasoldsberg** zu entsorgen.

ACHTUNG: Falls Kanülen und sonstige verletzungsgefährdende spitze oder scharfe Gegenstände (z. B. Pen-Nadeln von Insulinspritzen, Nadeln von Thromboesespritzen) und dergleichen anfallen, ist dafür ein stich- und bruchfester, dauerhaft verschließbarer Behälter zu verwenden!

Auch **Altmedikamente** aus privaten Haushalten dürfen nicht in den Restmüll, sondern müssen in das **Altstoffsammelzentrum Vasoldsberg** oder zur **Apotheke** gebracht werden.



• **Der Abfallwirtschaftsverband berichtet** •

Verpackung, Verpackung, ...

Papier, Glas, Metall, Kunststoff etc.

Die Inverkehrsetzer von Verpackungen haben laut Verpackungsverordnung ein Sammel- und Verwertungssystem bereitzustellen, damit diese Produkte – sobald sie als Abfall anfallen – zumindest unentgeltlich abgegeben werden können. In Österreich gibt es im Haushaltsbereich unterschiedliche Modelle für die getrennte Sammlung. Für Graz-Umgebung gelten folgende Trennvorschriften:

WICHTIG: Verpackungen ausschließlich vollständig entleert einbringen!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände



Altpapier und Kartonagen – Rote Tonne

- Kartonverpackungen, Schachteln, Papiersäcke – WICHTIG: Nur gefaltet einwerfen!
- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- Hefte, Telefonbücher
- Unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakartons (ohne Reste)
- Wellpappe

Das darf nicht in die Rote Tonne:

- ◇ Getränke- und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks)
- ◇ Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle
- ◇ Stark verschmutztes Papier
- ◇ Große Kartonagen gehören ins Altstoffsammelzentrum (ASZ)



Leichtverpackungen – Gelbe Tonne / Gelber Sack

- Plastikflaschen für Getränke (z.B. PET-Flaschen) – WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!
- Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel, Waschmittel)
- Plastikflaschen für Körperpflege (z.B. Shampoo, Duschgel)
- Getränkekartons (z.B. Milch- und Saftpackungen) – WICHTIG: flachdrücken!
- Blisterverpackungen (z.B. für Tabletten und Kapseln) – WICHTIG: restentleert!
- Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen, Verpackungstyropor und -folien

Das darf nicht in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack:

- ◇ Andere Kunststoffabfälle wie: Einweg-Handschuhe, Rohre, Spielzeug, Styroporplatten, Planen, Duschvorhänge, Haushaltsgeräte, etc.
- ◇ Verpackungen aus Glas, Papier und Metall



Metallverpackungen – Blaue Tonne

- Metall Dosen (Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung)
- Verschlüsse und Deckel (z.B. vom Gurkenglas oder Joghurtbecher)
- Tuben
- Menüschilder aus Metall (z.B. Fertiggerichte)
- Spraydosen – **WICHTIG: ausschließlich vollständig entleert!**

Das darf nicht in die Blaue Tonne:

- ◇ Eisenschrott (Wäscheständer, Pfannen, Metallgitter, Schrauben, etc.)
- ◇ Elektro- und Elektronikgeräte



Glasverpackungen – Weiße/Grüne Tonne

- Flaschen
- Schraubgläser
- Parfümflacons
- Einweggewürzmühlen
- Glasstoppel aus Weiß- oder Buntglas



Das darf nicht in die Weiße/Grüne Tonne:

- ◇ Trinkgläser, Bleikristallglas
- ◇ Spiegel
- ◇ Fensterscheiben
- ◇ Glaskochgeschirr
- ◇ Drahtglas
- ◇ Leuchtungskörper (Glühbirnen, etc.)



Tipp: Mund-Nasen-Schutz-Masken aus Papier

Entsorgen Sie diese unbedingt im Restmüll und nicht im Altpapier.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die AbfallberaterInnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWV GU, 2021



• **Aus der Marktgemeinde** •

Rechtsberatung / Notar / Beratung in Vermessungsfragen



RA Mag.ª Birgit Kaiser



RA Dr. Herbert Wimmer

Kontakt: **Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wimmer**

Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Tel. Nr. und Fax: 03182/2343

Mobil: 0664/7696061 (RA Mag.ª Birgit Kaiser)

E-Mail: birgit.kaiser@ihrerechteland.at

www.ihrerechteland.at

Mag.ª Birgit Kaiser von der Rechtsanwaltskanzlei Wimmer steht den Gemeindegewinnen und -bürgern **nach telefonischer Vereinbarung** zur kostenlosen Erstberatung in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung bei Frau Mag.ª Birgit Kaiser wird gebeten.



Notar Dr. Volkmar Fehrenkampff

Öffentlicher Notar Dr. Volkmar Fehrenkampff

Joanneumring 5, 8010 Graz

Tel. Nr.: 0316/830532, Fax: 0316/830532-14

E-Mail: notar@notariat-fehrenkampff.at

Notar Dr. Volkmar Fehrenkampff steht den Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen an folgenden Terminen jeweils donnerstags ab 17:00 Uhr im Marktgeweindeamt zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.

Termine 2021:

08. April	22. April	06. Mai	20. Mai	10. Juni	24. Juni
08. Juli	22. Juli	05. August	19. August	02. September	16. September
30. September	14. Oktober	28. Oktober	11. November	25. November	09. Dezember

DI Peter Skalicki-Weixelberger von der INNOGEO Ziviltechniker GmbH steht den Gemeindegewinnen und -bürgern nach telefonischer Vereinbarung zur kostenlosen Erstberatung in allen Vermessungsfragen zur Verfügung. Um vorherige Terminvereinbarung im Gemeindeamt wird gebeten.





• Aus dem Bauamt •

Einfriedung, Stützmauer, Geländeänderung

Die Baubehörde der Marktgemeinde Vasoldsberg informiert:

Meldepflichtig nach § 21 BauG sind:

- Stützmauern mit einer Ansichtshöhe bis 0,5 m über dem angrenzenden natürlichen Gelände einschließlich der damit im unmittelbar angrenzenden Bereich erforderlichen geringfügigen Geländeänderungen.
- Einfriedungen bis zu einer Höhe von 1,5 m jeweils über dem angrenzenden natürlichen Gelände.
- Stützmauern mit aufgesetzter Einfriedung, jeweils mit den zuvor angeführten Höhen und einer Gesamthöhe bis 2,0 m.
- Geländeänderung im Freiland (wenn nicht an Bauland angrenzend).

Meldepflichtige Vorhaben sind vor ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen. Erforderliche Unterlagen: Lageplan mit Beschreibung der Situierung, Höhe und Länge des Vorhabens.

Bewilligungspflichtig im vereinfachten Verfahren nach § 20 BauG sind:

- Stützmauern mit einer Ansichtshöhe von mehr als 0,5 m über dem angrenzenden natürlichen Gelände.
- Einfriedungen mit einer Höhe von mehr als 1,5 m jeweils über dem angrenzenden natürlichen Gelände.

- Stützmauern mit aufgesetzter Einfriedung, jeweils mit den zuvor angeführten Höhen und einer Gesamthöhe von mehr als 2,0 m.
- Geländeänderung im Bauland sowie von im Freiland gelegenen Grundflächen, die an das Bauland angrenzen, sofern die Geländeänderung im Freiland Auswirkungen im Bauland verursachen könnte. (Bei Geländeänderungen dürfen damit verbundene Änderungen der Abflussverhältnisse keine Gefährdungen oder unzumutbare Beeinträchtigungen verursachen – § 88 BauG.).

Die Erteilung der Baubewilligung im vereinfachten Verfahren ist bei der Behörde schriftlich zu beantragen. Erforderliche Unterlagen: Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Beschreibungen (2-fach). Erforderlichenfalls die Zustimmung der Straßenverwaltung (landesstraßenverwaltungsrechtliche Bestimmungen). Bei Geländeänderungen ist die Zustimmung der an den Bauplatz angrenzenden Nachbarn, durch Unterfertigung der Baupläne, erforderlich.

Kontakt:

Monika Juritsch
E-Mail: juritsch@vasoldsberg.gv.at
Telefon: 03135/46104-12
Fax: 03135/47594

Recht informativ

Dr. Herbert Wimmer

Rechtsanwalt,
Strafverteidiger,
eingetragener
Treuhand



Verliebt, verlobt, verheiratet ... geschieden!?

Der Frühling steht wieder vor der Tür und damit auch der Heiratsmonat Mai, doch nur die wenigsten Brautleute lassen sich über die Rechtsfolgen der Eheschließung beraten – scheint die Möglichkeit des Scheiterns einer Ehe doch zu unromantisch. Aber seit wann haben Verträge denn auch etwas mit Romantik zu tun?

Es gilt zwar grundsätzlich Gütertrennung, was bedeutet, dass jeder Ehegatte sein Eigentum und das, was er während der Ehe erwirbt, behält und auch jeder Ehegatte grundsätzlich nur für die eigenen Schulden haftet. Wird eine Ehe jedoch beendet, so werden das eheliche Gebrauchsvermögen und die ehelichen Ersparnisse aufgeteilt. In welcher Art das zu geschehen hat, kann in einem Ehevertrag bereits vor der Hochzeit oder während der Ehe geregelt werden.

Um Ihre Fragen zu diesem oder anderen Rechtsgebieten besprechen zu können, vereinbaren Sie einen kostenlosen Erstberatungstermin in unserer Kanzlei bzw. in Ihrem Gemeindeamt.

Ihr Rechtsberater

RA Dr. Herbert Wimmer

Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Tel: 03182 / 23 43

Web: www.ihrerechtehand.at

Appell an unsere Gemeindebürger:

Das Abbrennen der Osterfeuer am Karsamstag wirkt sich negativ auf unsere Luft aus. Aus diesem Grund ersuchen wir, von Brauchtumsfeuern abzusehen und stattdessen unser Service zu nutzen, Ihren Baum- und Strauchschnitt kostengünstig von der Gemeinde abholen zu lassen.

• **Infrastruktur** •

Diverse Um- und Zubauarbeiten im Schulzentrum Vasoldsberg

Im Schulzentrum wird es den Sommer über wieder zu weiteren erforderlichen Bauarbeiten (Um- und Zubau) kommen.

Nachdem es sehr viele Anmeldungen für die Volksschule gibt, sah sich die Gemeinde gezwungen, entweder Schüler aufgrund Platzmangels abzuweisen oder bauliche Erweiterungen im Schulzentrum zu tätigen. Man hat sich letzten Endes für die zweite Variante entschieden, zumal bereits seit vielen Jahren versucht wird, allen Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde, die es möchten, die Möglichkeit zu geben, bei uns in Vasoldsberg in die Schule zu gehen. Durch die gegenwärtige Regelung des Schulsprengels ist dies aber leider nicht immer ganz einfach!

Die Entscheidung ist uns auch nicht leicht gefallen, da für sprengelfremde Kinder,

auch wenn sie aus Vasoldsberg kommen, per Gesetz an die Sprengelschule Beiträge zu leisten sind, und wir daher für diese SchülerInnen praktisch doppelt in die Tasche greifen müssen. Aber unsere Kinder sind es uns wert!

Anm.: Wir haben über die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes über das von uns angestrebte Sprengeländerungsverfahren zu Weihnachten 2020 ausführlich berichtet.

So wird bis zum Schulbeginn 2021/2022 im heurigen Herbst eine Aufstockung in Holzfertigteilbauweise mit vier Klassenräumen, einem Gruppenraum, diverse WC-Anlagen und auch Nebenräumlichkeiten errichtet. Zusätzlich wird, um einen wesentlichen Teil der Schule barrierefrei erreichen zu können, ein Lift eingebaut.

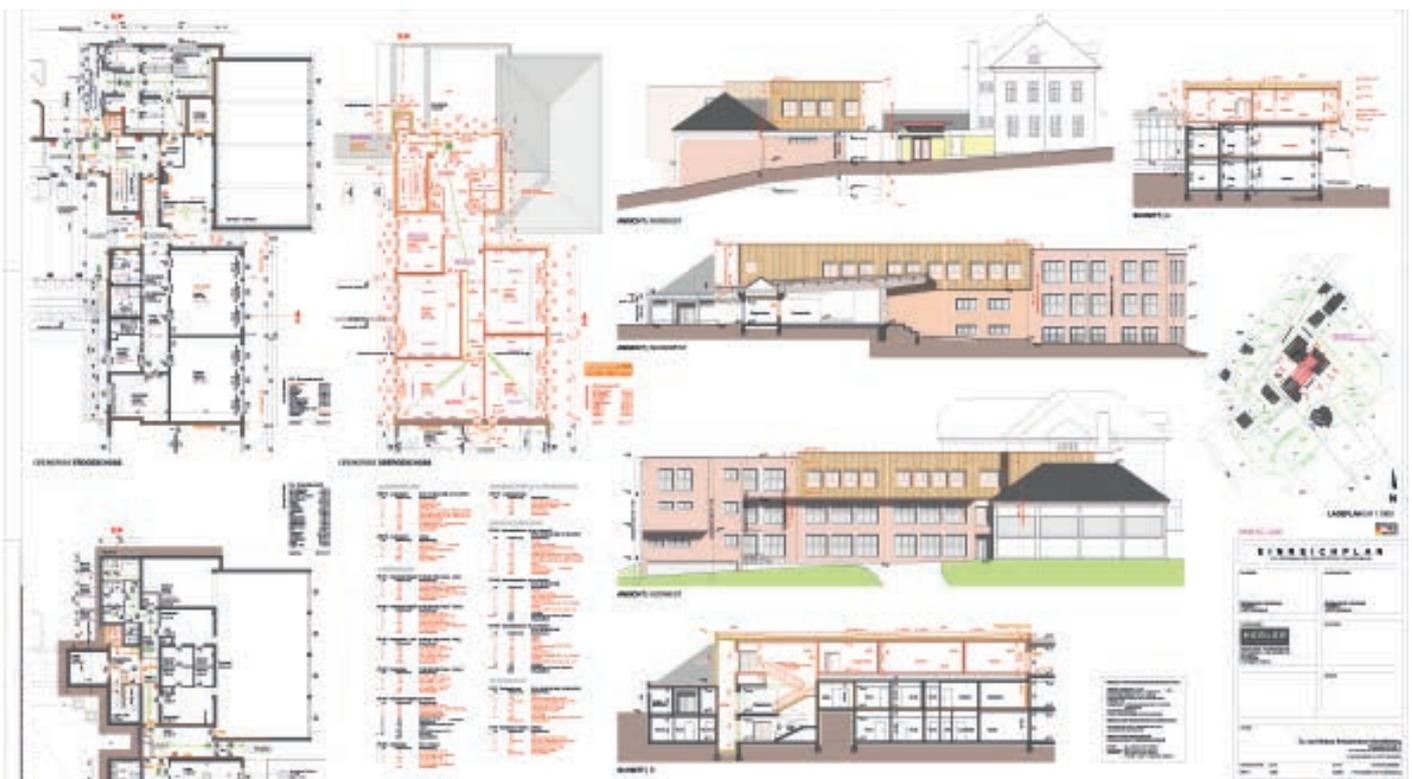
Umgebaut und vergrößert werden auch die Gardobenräumlichkeiten im Bereich der

Volksschule sowie eine neue WC-Anlage im Untergeschoss vor dem Turnsaal eingebaut und die bestehenden in einen Lagerraum umfunktioniert.

Die Aufstockung im Obergeschoss mit den zusätzlichen Klassen- und Nebenräumen ist so geplant, dass sie – je nach Bedarf – von beiden Schulen (die Hügellandschule grenzt direkt an den Neubau an) genutzt werden kann. Damit wollen wir eine flexible Lösung für alle unsere Kinder im Schulzentrum schaffen!

Die Planungen vom beauftragten Planer Bmstr. Ing. Wolfgang Herler laufen derzeit auf Hochtouren, sämtliche Baumaßnahmen sollen spätestens im Laufe des Monats September 2021 abgeschlossen sein.

Die Kosten für dieses Gesamtprojekt belaufen sich auf rd. EUR 1,6 Mio. und werden auch über öffentliche Fördermittel durch Bund (KIG-Förderung 2020) und Land gefördert.





Erweiterung und Umbau des Wirtschaftshofes

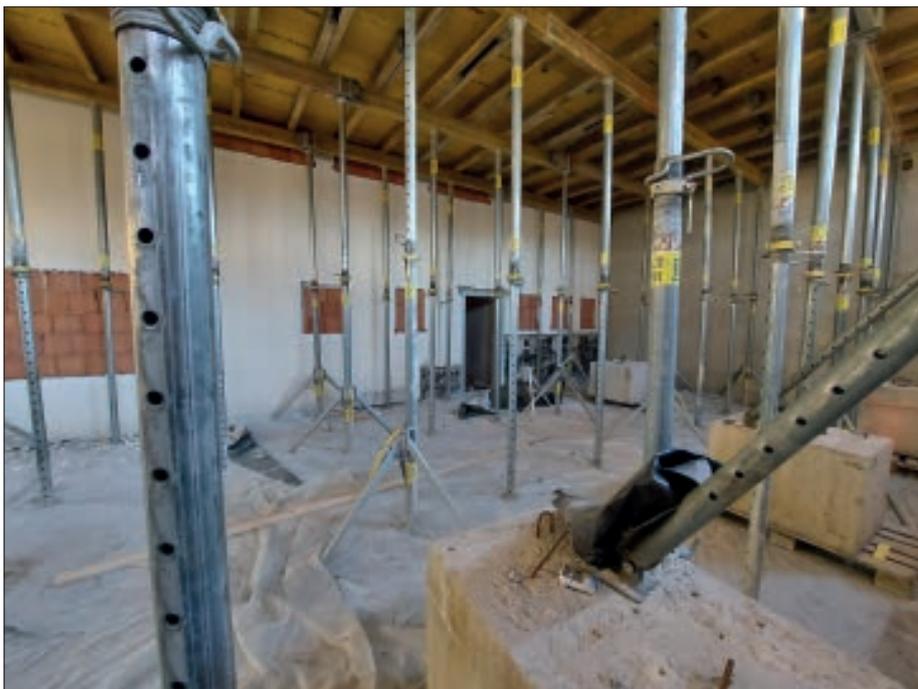
Eine weitere größere Baustelle wurde bereits im Februar des heurigen Jahres begonnen – der Umbau und die dringend notwendige Erweiterung des Wirtschaftshofes.

Aufgrund der ständig steigenden Anforderungen an den wirtschaftlichen Bereich wurden im Vorjahr auch zwei neue Mitarbeiter aufgenommen (wir berichteten). Dies macht eine dringende Sanierung und den Umbau der Sozial- und Nebenräumlichkeiten notwendig. Die bestehenden Räumlichkeiten wurden in den 80er Jahren errichtet.

Zusätzlich wird ein Zubau für die Einrichtung von Hochregallagern zur Lagerung diverser Materialien errichtet.



Zubau für Hochregallager



Die Kosten für diese von Bmstr. Ing. Herler geplanten Baumaßnahmen belaufen sich auf insgesamt rd. EUR 270.000,- inkl. MwSt., die Umsetzung erfolgt im Wesentlichen mit der Fa. HK-Bau aus Graz (Baumeisterarbeiten) und teilweise unseren eigenen Mitarbeitern bzw. beauftragten Professionisten. Die Arbeiten sind voll im Lauf, die Rohbauarbeiten nahezu abgeschlossen. Mit der Gesamtfertigstellung ist noch vor den Sommermonaten zu rechnen.

Freizeitanlage am Ferbersbach

Auch hier schreiten die Arbeiten im Hintergrund voran. Derzeit wird die grundverkehrsbehördliche Genehmigung abgewickelt, zusätzlich sind derzeit auch die Vermessungsarbeiten im Gange.

In der Zwischenzeit wurde mit dem bisherigen Pächter die Nutzung der Ackerflächen für ein weiteres Jahr vereinbart.



• **Infrastruktur** •

Diverse Straßenbauarbeiten/-sanierungen

Auch im heurigen Jahr werden wieder zahlreiche Straßenbauprojekte – größere und kleinere – umgesetzt.

Bereits Anfang März wurden Bankette und Gräben im Bereich Kühlenbrunn/Schelchental, am Pfeifferweg und auch in der Schloßstraße unter Zuhilfenahme eines Baggers der Fa. Erdbau Hofer saniert und deren Funktion wiederhergestellt.

Vor Beginn der Anbauzeit bei den Äckern wurde eine Ausleitung einer Wasserableitung in den Bach in Schelchental an der Gemeindegrenze zu Empersdorf mit Unterstützung der Abt. 7, ländlicher Wegebau, saniert.

Straßenbau Maxleggweg/ Zehentberg

Nach Ostern soll der Weiterbau des Projektes Maxleggweg/Zehentberg gemeinsam mit der Gemeinde Nestelbach und unter Federführung der Abt. 7 ländlicher Wegebau des Landes Steiermark starten. Im heurigen Jahr wird der zweite Abschnitt, der durch den beidseitig angrenzenden Wald führt,



umgesetzt, im nächsten Jahr – die finanziellen Mittel vorausgesetzt – soll das letzte Teilstück bis zur Landesstraße in Kolmegg fertiggestellt, und damit auch das Projekt abgeschlossen werden. Ebenso wird ein Lichtwellenleiter-Breitband-Kabl im zweiten Abschnitt mitverlegt.

Vom Bauablauf her wird zuerst der zweite Teil im Rohausbau umgesetzt, im Anschluss daran werden beide Bauabschnitte in einem Zug asphaltiert.

Die Baukosten für heuer werden auf rund EUR 180.000,- geschätzt.



Impressum nach § 24 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Bgm. Johann Wolf-Maier, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594, E-Mail gde@vasoldsberg.gv.at • **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** 1. Medieninhaber: wie oben. 2. Grundl. Richtung: Das Mitteilungsblatt ist ein Nachrichten- und Informationsblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Seine Aufgabe ist es, umfassende Informationen über Angelegenheiten im kommunalen Wirkungsbereich der Gemeinde zu verbreiten. Erscheinungsweise: nach Bedarf. Layout: Pierer Werbeagentur, Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe, Druck: Impuls Druck, Sinabelkirchen



Brückensanierungen an der L 369 in Wagersbach

An zwei Brücken an der Landesstraße im Ortsgebiet Wagersbach wird im heurigen Jahr eifrig saniert.

Zuerst ist die Brücke vor dem GH Reinbacher in Fahrtrichtung Vasoldsberg an der Reihe. Dabei werden der Beton im Bereich der Widerlager und des Tragwerkes saniert sowie die Abdichtung und Isolierung der Brücke erneuert. Zum Abschluss bekommt die Brücke einen neuen Asphaltbelag.

Die zweite Brücke, die saniert wird, ist jene im Bereich der Fa. Salmhofer. Diese wird in gleicher Form saniert wie die erste Brücke,

hier wird allerdings auch der Randbalken (Gehsteig im Bereich der Brücke) mitsaniert. Die Arbeiten werden vom Straßenerhaltungsdienst Steiermark, der für sämtliche Landesstraßen in der Steiermark zuständig ist, beauftragt und überwacht, und werden das Frühjahr über dauern.

Mit kurzen Verzögerungen bzw. Verkehrseinschränkungen während der Bauarbeiten ist zu rechnen.



Die Landesstraße L369 von Hausmannstätten nach Vasoldsberg wurde Mitte der 80er Jahre komplett neu gebaut, damit sind nach immerhin mehr als 35 Jahren diese Sanierungsarbeiten auch dringend notwendig. Wir hoffen aber auch, dass die dringend erforderliche Belagssanierung im Bereich des Ortsgebietes Vasoldsberg nicht mehr allzu lange auf sich warten lässt!



Straßenbeleuchtungen

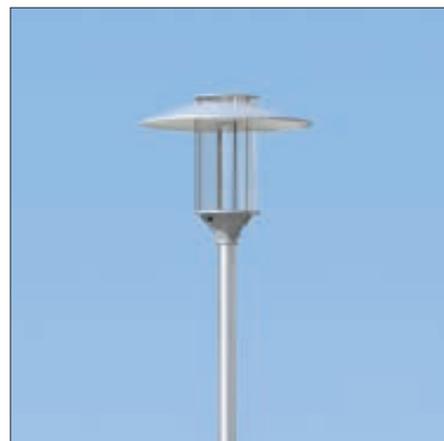
Auch im heurigen Jahr soll das Beleuchtungsnetz im Gemeindegebiet verbessert und auch wieder erweitert werden.

In der Wagersfeldsiedlung wird von der Fa. Purkarthofer eine Verkabelung ihres Trafoanschlusses vom Ferbersbach herauf durchgeführt. Dort werden wir wieder eine Verkabelung für eine Straßenbeleuchtung mitverlegen lassen.

An der Landesstraße zwischen der Einfahrt Wagersfeld und der Laubstraße Richtung Aschenbachberg könnte auch die beste-

hende Freileitung vom EVU Purkarthofer verkabelt werden, auch hier ist eine Verkabelung der Straßenbeleuchtung mit eingeplant, und dabei werden die bestehenden Mastleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt.

In der Karnerstraße in der Ortschaft Birkenndorf wurden im Vorjahr Kabel für eine Straßenbeleuchtung mitverlegt, hier werden wir im Laufe des heurigen Jahres auch die noch fehlenden LED-Leuchten aufstellen.



• **Infrastruktur** •

Wasserleitungsbau in Birkengreith

Mitte März wurde mit dem weiteren Ausbau des Wasserleitungsnetzes des Wasserverbandes Grazerfeld im Bereich Birkengreith begonnen. Im Vorjahr wurde das erste Teilstück bis zum „Schöglerweg“ ausgebaut, im heurigen Jahr ist ein weiteres Teilstück mit rd. 800 lfm bis zur Kapelle Birkengreith geplant.

Die Grabungsarbeiten werden mit Unterstützung eines Mitarbeiters der Abt. 7 durchgeführt, die Erdarbeiten macht die einheimische Firma Erdbau Hofer. Die Was-

serleitung selbst wird von Mitarbeitern des Wasserverbandes Grazerfeld verlegt. Zusätzlich wird in diesem Bereich von der Gemeinde auch ein LWL-Kabel für den späteren Ausbau des Breitbandinternets mitverlegt. Auch die Firma Magenta erneuert in einem Teilstück ihre Kabel.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen betroffenen Grundstücksbesitzern für ihre Zustimmung zur Verlegung der Leitungen auf ihren Grundstücken!

Mit der Umsetzung dieses Teilbereiches wird ein weiteres Stück Wasserleitung, welches dringend von den dort angrenzenden Anrainern erwartet wird, in der Gemeinde errichtet und umgesetzt. Es fehlt in diesem Bereich dann noch das letzte Teilstück von der Kapelle Birkengreith bis zur Fa. Reifen Gebauer, dann ist auch das letzte Stück des Talbodens mit der öffentlichen Wasserleitung erschlossen.

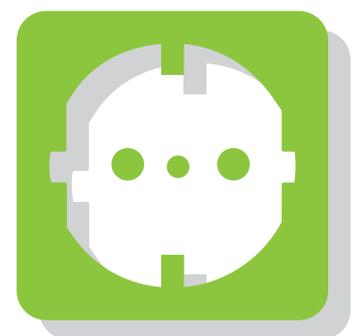


Fernwärmeversorgung von Haushalten im Zentrum unserer Gemeinde – Utopie?

Gemeinsam mit der SauberWärme GmbH., die bereits das SeneCura Sozialzentrum und alle öffentlichen Einrichtungen in der Sportstraße mit Fernwärme versorgt, versucht die Gemeinde jetzt einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz in unserer Gemeinde zu starten.

So wurden im März des heurigen Jahres Haushalte in Teilbereichen von Premstätten, Prenterbach und Vasoldsberg angeschrie-

ben und gebeten bekanntzugeben, ob es Interesse an einer zentralen Fernwärmeversorgung ihrer Häuser bzw. Wohnungen gibt. Nach Vorliegen des Ergebnisses und bei entsprechendem Interesse sollen die Fördermöglichkeiten abgeklärt und ein mögliches Paket zur Umsetzung dieses wichtigen Klimaschutzprojektes geschnürt werden. Wir werden über den Verlauf in dieser Angelegenheit mit Spannung weiter berichten.





Schnellladestation für E-Autos und Fahrräder auf der Schemerlhöhe geplant

Auf der Schemerlhöhe im Bereich des Gasthofes Hügellandhof ist eine Schnellladestation für zwei- und vierspürige Fahrzeuge mit einer Anschlussleistung von insgesamt 120 kW(!) geplant.

Förderungen des Landes Steiermark (bis zu 50%) und eine KPC-Förderung von 30%, die über die Klima- und Energie-Erlebnisregion Hügelland angefordert werden kann, machen eine Umsetzung dieses Projektes, deren Kosten sich nach ersten Schätzungen

auf rd. EUR 155.000,- belaufen werden, erst möglich.

Gebaut und betrieben werden soll die Station von der Fa. Lugitsch aus Gniebing bei

Feldbach, diese übernimmt zumindest auch den Großteil der verbleibenden Restkosten. Das Projekt könnte im Laufe des heurigen Jahres umgesetzt werden.



Ankauf eines neuen Mähdreschers für die Landwirtschaft

Die Marktgemeinde Vasoldsberg besitzt derzeit zwei Mähdrescher, die schon ziemlich in die Jahre gekommen sind.

Jetzt werden diese beiden gegen einen neuen CLAAS Mähdrescher eingetauscht. Der Gemeinderat hat Mitte März des heurigen Jahres nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und Besprechungen im

Ausschuss unter Obmann GR Rupert Voit den Kauf des neuen Mähdreschers beschlossen, damit dieser am Beginn der heurigen Druschsaison auch zur Verfügung steht.

Die Kosten für die Neuanschaffung belaufen sich nach Abzug der beiden Altgeräte immerhin noch auf rd. EUR 230.000,-.

Mit dem Ankauf des neuen Mähdreschers ist



der Gemeinde ein wichtiger Schritt für den Erhalt unserer kleinstrukturierten Landwirtschaft gelungen. Wir sind davon überzeugt, dass die Gemeinde damit den Landwirten unserer Gemeinde für die nächsten Jahre wieder eine große Unterstützung zur Verfügung stellen kann.



• **Informatives** •

Blackout-Vorsorge

Blackout ist aktuell ein großes Thema in den heimischen Medien. Gerade Vasoldsberg nimmt in der Blackout-Vorsorge auch eine Vorreiterrolle im Bezirk ein – so können Gemeindezentrum, Rüsthaus und Nahwärmanlage mit einem Notstromaggregat eine Woche lang versorgt werden.

Wir möchten an dieser Stelle jedoch festhalten – gesetzte Maßnahmen sollen keinesfalls als Panikmache verstanden werden! Vielmehr kann es als Bewusstseinsbildung verstanden werden, was ein flächendeckendes Blackout für Folgen und Auswirkungen haben könnte. Bei einem Blackout handelt



es sich um mehr als einen Stromausfall, denn auch die gesamte Infrastruktur fällt aus.

Nachstehend eine Information des Zivilschutz-Verbandes zu diesem Thema:

Kein Strom – was nun?

Sind Sie gut vorbereitet?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft. Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne Elektrizität nicht geben.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, das ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen, benötigen Sie:

- ❖ Gas- oder Petroleumlampen
- ❖ Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- ❖ Kerzen und Streichhölzer
- ❖ Taschenlampe am Handy – App

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur

mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- ❖ Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- ❖ Extra Decken zum Zudecken und Isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause, um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosenahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- ❖ Spiritus- oder Campingkocher
- ❖ Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich, ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können, benötigen Sie:

- ❖ Batteriebetriebenes Radio
- ❖ Reservebatterien
- ❖ Autoradio funktioniert immer!
- ❖ Handy App – radio.at

Allgemein gilt:

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche.
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.





Neuer Wohnraum für Vasoldsberg!

Die Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL setzt ihre Bautätigkeit in der Marktgemeinde Vasoldsberg fort und so entstehen „Am Mühlengrund“ geförderte Wohnungen in der Rechtsform „Miete mit Kaufoption“. Es entstehen 18 Wohnungen, welche Größen von rd. 50 m² bis 90 m² aufweisen und sich durch ihre durchdachten Grundrisse sowie ihre ökologische Qualität auszeichnen. Alle Wohnungen verfügen über einen großen Balkon, der zum Verweilen an sonnigen Tagen einlädt. Die Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL – als Vorreiter im energieeffizienten Wohnbau – setzt bei diesem Projekt auf eine Beheizung und Warmwasseraufbereitung mittels regionaler Nahwärme. Zusätzlich werden 18 überdachte PKW-Abstellplätze errichtet. Die sonnige und zentrale Lage, die gute Infrastruktur, die ausgezeichnete Verkehrsanbindung und das angenehme Wohnklima vervollständigen die Vorzüge dieser Wohnanlage und sorgen für ein gelungenes Wohnerlebnis. Die Fertigstellung des Objekts und die Übergabe an die künftigen Bewohner sind für das Frühjahr 2022 geplant.

Transparenz für alle Kunden der Wohnbaugruppe

Transparenz und Kundenzufriedenheit sind für die Wohnbaugruppe ENNSTAL nicht nur Schlagworte. So können auch die neuen Bewohner in Vasoldsberg – wie alle anderen auch – künftig sowohl über die Homepage der Wohnbaugruppe als auch mittels der



wohnbaugruppe.at-App für Smartphones alle wohnungsrelevanten Daten (Jahresabrechnung, Belege, Ansprechpersonen) jederzeit abrufen.

Über die Wohnbaugruppe ENNSTAL

Leistbarkeit, Wohnkomfort und Energieeffizienz – diese drei Parameter verbindet die Wohnbaugruppe ENNSTAL seit 70 Jahren. Damit ist sie ein verlässlicher und langfristiger Partner für alle Wohnfragen in der Steiermark, Kärnten und Oberösterreich. Die große Bedeutung des energieeffizienten Bauens unterstreicht auch die hauseigene Energieabteilung. Errichtet und verwaltet werden Bauten und Wohnungen für alle Lebensbereiche – vom Kindergarten über Schulen und Studentenwohnhäuser, Kommunalbauten und Wohnhäuser bis hin zu Sport- und Freizeitanlagen und betreuten Wohnangeboten für Senioren. Privatpersonen setzen ebenso auf die langjährige Erfahrung und Kompetenz der Wohnbaugruppe ENNSTAL, wie Kommunen und Gewerbetreibende. Eine bedarfs- und zielgruppengerechte Architektur nach modernen Standards ist bei allen Projekten selbstverständlich.

Mehr als 2,2 Millionen Quadratmeter Wohnraum

In seiner 70-jährigen Geschichte hat der Bauträger rund 2,2 Millionen Quadratmeter Wohnraum geschaffen, momentan werden mehr als 45.000 Wohnungen, Geschäftslokale, Amtsgebäude, Ordinationen, Garagen etc. in 160 Gemeinden verwaltet.

Die Wohnbaugruppe ENNSTAL besteht aus 6 eigenständigen Organisationen:

- Gem. Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL reg. Gen.m.b.H., Liezen
- ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Graz
- GEWOG Neues Heim, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H., Ranshofen
- Kärntner Friedenswerk, gem. Wohnungsges.m.b.H., Klagenfurt
- Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH, Weiz
- Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Vorstädtische Kleinsiedlung“, Klagenfurt

Kontakt Projekt Vasoldsberg:

Mag. Christoph Kalsberger
Tel. +43 664 602 73 485
christoph.kalsberger@wohnbaugruppe.at





• **Informatives** •

Baum- und Strauchschnittentsorgung am 12., 13. und 14. April 2021

Kein Häckseln vor Ort!

Auch heuer wird wieder eine Baum- und Strauchschnittentsorgung angeboten.

Das Material ist auf Ihrer Liegenschaft im Bereich der Einfahrt **geordnet** so zu lagern, dass es hindernisfrei mit einem LKW (Greifer) erfassbar ist. Nur so kann eine rasche und kostengünstige Abwicklung gewährleistet werden. **Händische Zubringungsarbeiten müssen gesondert verrechnet werden.**

Der Baum- und Strauchschnitt muss frei von Erde, Steinen und sonstigem Unrat sein.

Aus organisatorischen Gründen können nur **Anmeldungen**, die schriftlich, per Fax oder per E-Mail **bis Freitag, den 9. April 2021, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt eingegangen sind, berücksichtigt werden.



Abfuhr Baum- und Strauchschnitt

Kosten je Anfahrt: € 9,- / Kosten je m³ lose: € 6,-

bitte ausschneiden



Anmeldung für die Baum- und Strauchschnittentsorgung am 12., 13. und 14. April 2021

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFON: _____

Anmeldung per Fax: 03135/47594

Anmeldung per E-Mail: gde@vasoldsberg.gv.at

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift stimme ich ausdrücklich zu, dass meine Daten nur zum Zwecke der Baum- und Strauchschnittentsorgung verarbeitet werden dürfen.



Mehr Plätze im SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg



Grund zur Freude gab es Mitte September, als der Spatenstich für den Zubau des SeneCura Sozialzentrums Vasoldsberg erfolgte. Seither wird fleißig gebaut, seit Anfang April sind die Bauarbeiten abgeschlossen und in den nächsten Tagen ziehen schon die ersten Bewohner ein. Der neue, moderne Zubau bietet 50 zusätzliche Pflegeplätze für Seniorinnen und Senioren aus der Region. Damit setzt SeneCura einen wichtigen Schritt zur Deckung des steigenden Bedarfs an Langzeitpflegeplätzen. Neben den 50 neuen Pflegeplätzen entstehen mit dem Zubau auch mehr als 30 zusätzliche Arbeitsplätze in der Gemeinde.

Schwerpunkt Demenz- Betreuung

Ein besonderer Fokus des SeneCura Sozialzentrums liegt auf der Pflege und Betreuung dementer Menschen: Psychologische Begleitung, Seniorenbetreuung im Haus und im Garten sowie das Fitnessstraining sind



Bewohnerin Monika Schardmüller inspiziert mit Pflegedienstleiter Benjamin Frenzel und Heimhelferin Ana Schwarz die neuen Zimmer

nur einige der zahlreichen Möglichkeiten, um die Selbstständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner so weit wie möglich zu erhalten und auszubauen.

Daneben sorgen großzügige Grünflächen, helle und freundliche Räume und ein vielseitiges Speisenangebot aus der hauseigenen Küche dafür, dass sich die Seniorinnen und Senioren rundum wohlfühlen. „Der

neue Zubau schließt nicht nur eine Versorgungslücke in der Region, sondern soll noch mehr zu einem lebendigen Treffpunkt der Gemeinde werden. Wir freuen uns, zukünftig noch mehr pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause mit bester Betreuung bei uns im Ort bieten zu können“, so Mag. Hermann Major MSc, Leiter des SeneCura Sozialzentrums Vasoldsberg.





• **Informatives** •

Klima- und Energiemodellregion – Energie-Erlebnisregion Hügelland Was gibt es Neues?



Erwin Stubenschrott,
KEM Manager

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“!

Die Fördertöpfe sind frisch gefüllt und warten darauf in Anspruch genommen zu werden. Mit diesen Steuergeldern soll die notwendige Energiewende schneller vorangetrieben werden. Fast täglich hören wir von neuen Extremen, sei es der heißeste Tag im Februar seit es Aufzeichnungen gibt, das rasante Artensterben oder der Flächenfraß an besten Ackerflächen, um nur beispielhaft einige Negativentwicklungen zu nennen. Würde der Raubbau an Flächen mit aktuell ca. 20 Fußballfeldern pro Tag sich so weiter entwickeln, wäre Österreich in 20 - 30 Jahren komplett zubetoniert! Wenn wir ehrlich bemüht sind, für unsere Kinder und Enkelkinder eine lebenswerte Zukunft zu erhalten, müssen wir wesentlich mehr als bisher tun. Mit mir meine ich nicht nur die Bundesregierung, sondern jede*n von uns.

ÖKOFÖRDERUNGEN DES LANDES STEIERMARK für Private, eine Kombination der Landes- mit den Bundesförderungen ist möglich!

HEIZUNGSTAUSCH, Solarthermie, Nah- und Fernwärmeanschluss

- Verfügbar von 1.1. bis 31.12.2021 bzw. solange Budget vorhanden ist
- Förderung nur, wenn keine Anschlussmöglichkeit an ein verfügbares Nah-/Fernwärmenetz besteht (aber auch diese wird gefördert) und nur bei Ersatz von Heizungen auf Basis fossiler Brennstoffe (Erdöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle/Koks, Allesbrenner, Stromheizungen) bis zu 30 % der anrechenbaren Investitionskosten – die angegebenen Förderungsbeträge sind daher Maximalbeträge
- 2 Schritte (außer bei E-Mobilität) zur Förderung: 1. Förderungsantrag – keine Anschaffung (Bestellung, Lieferung, Montage, Rechnung, Bezahlung, ...) vor Förderungsantrag! 2. Förderungsanzahlung innerhalb von 9 Monaten
- **PELLETS- UND HACKSCHNITZELKESSEL:** 3.600 € + 100 € für Hygieneschichtladespeicher
- **SCHEITHOLZ- UND KOMBIKESSEL:** 2.000 € + Zuschläge (vollautomatischer Betrieb: 100 €, Hygieneschichtladespeicher:

100 €, Lagerbevorratung für Pellets mit Auffüllen max. 2x jährlich: 100 €

- **WÄRMEPUMPEN (WP):** Erdwärme- oder Grundwasser-WP: 3.600 €, Luft-WP: 1.000 €, Zuschlag f. Photovoltaikanlage (mind. 2 kWp + mind. 1 kWp pro 5 kW Nennleistung der WP): 500 €
- **SOLARTHERMISCHE ANLAGEN:** bis 10 m²: 150 €/m², für jeden weiteren m²: 100 €/m², Zuschlag Hybridkollektor: 50 €/m² / Begrenzung bei Ein- u. Zweifamilienhaus: ohne Heizungseinbindung 2.000 €, mit Heizungseinbindung 3.000 € / ab 3 Wohneinheiten und bei Sondernutzung: *siehe Details unten**
- **NAH-/FERNWÄRMEANSCHLÜSSE** bei Umstieg von bestehenden biogenen (nur hier möglich) oder fossilen Brennstoffen und Stromheizungen: Zuschüsse durch Land Steiermark und Nah-/Fernwärmenetzunternehmen je Wohneinheit (WE) bei: 1-2 WE: 1.400 €, 3-4 WE: 700 €, 5-20 WE: 600 €, >21 WE: 350 €
- **IHRE GEMEINDE FÖRDERT ZUSÄTZLICH!**

*Alle Details unter <https://wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen>

THERMISCHE SANIERUNG:

- **Umfassende energetische Sanierung:**
 - Mind. 3 gleichzeitige energiesparende Maßnahmen
 - Einmaliger Förderbeitrag: 15% der förderfähigen Kosten oder
 - Annuitätenzuschuss 30% zu Bankdarlehen (14 Jahre Laufzeit)
- **Kleine Sanierung:** Annuitätenzuschuss 15% zu Bankdarlehen (10 Jahre Laufzeit)

E-MOBILITÄT / INNOVATIVE MOBILITÄT - 1.2. - 31.12.2021

<https://wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen>:

- Nur 1 Schritt: Der Förderungsantrag ist hier erst NACH Lieferung, Kauf, Montage, Bezahlung, ... und binnen einer Frist von 6 Monaten ab Rechnungsdatum möglich.
- Bis zu 30 % der anrechenbaren Investitionskosten
- **Dreiphasige intelligente E-Ladestationen:** Intelligentes Ladekabel 100 €, Wallbox: 300 €
- **Dynamische Lastmanagementsysteme** für Wohngebäude > 4 Wohnungen oder > 10 KFZ-Plätze:
 - Basisförderung bis zu 99 möglichen Ladepunkten: 5.000 €
 - Zuschlag zur Basisförderung je weiteren 50 möglichen Ladepunkten: 2.500 €
- **Öffentliche Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge für Gemeinden und deren Gemeindeverbände** – Ausschreibung mit Jurybewertung – über Ökofonds Steiermark: <https://www.>



Klima- und Energiemodellregion - Energie-Erlebnisregion Hügelland



technik.steiermark.at/cms/beitrag/12813326/161967760/ - von 1.3. - 15.8.2021

- 1. Schritt: Antragstellung online <http://energie.steiermark.at> VOR Bestellung, Lieferung, Arbeiten, ...
- 2. Schritt: Förderauszahlung nach Errichtung (Inbetriebnahme max. 9 Monate nach Zusage)
- Max. 50 % der anrechenbaren Netto-Anschaffungskosten bzw. max. 80.000 €
- Zusätzlich 10.000 €: für e5-Gemeinden oder Gemeinden mit Sachbereichskonzept Energie

FÖRDERUNGEN DES BUNDES FÜR PRIVATE

E-MOBILITÄT / INNOVATIVE MOBILITÄT

<http://www.emob.klimafonds.gv.at/> - bis 31.3.2022 bzw. Budget

- **Gemeinsame Förderungsaktion von Bund und Fahrzeugimporteuren für Fahrzeuge:**
 - 5.000 € pro PKW mit reinem Elektro- und Brennstoffzellenantrieb / 1.300 € pro Leichtfahrzeug
 - 2.500 € pro PKW für Plug-in-Hybridfahrzeuge, E-Fahrzeuge mit Range Extender bzw. Reichweitenverlängerer
 - 1.200 € pro E-Motorrad / 800 € pro E-Moped / 1.000 € pro E-Transportrad
- **E-Ladeinfrastruktur:**
 - 600 € für intelligentes Ladekabel / 600 € für eine Wallbox (Heimladestation) in einem Ein-/Zweifamilienhaus
 - 900 € für eine intelligente OCPP-fähige Wallbox in einem Mehrparteienhaus als Einzelanlage
 - 1.800 € für eine intelligente OCPP-fähige Ladestation bei Installation in einem Mehrparteienhaus als Teil einer Gemeinschaftsanlage

RAUS AUS ÖL BONUS: www.umweltfoerderung.at

- Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch vorrangig **hocheffiziente Nah-/Fernwärme**; nur wenn diese nicht möglich, auch **Holzzentralheizung oder Wärmepumpe**
- Die Förderung beträgt bis zu 5.000 € und ist mit 35% der förderungsfähigen Kosten begrenzt
- Schritt 1: Registrierung ab 9.2.2021 - max. 31.12.2022 mit baureifem bzw. umgesetztem Projekt
- Schritt 2: Antragstellung: innerhalb 6 Monate nach Registrierung

HOLZHEIZUNGEN - max. 35% der anerkenbaren Investkosten: <http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at/>

- Umstieg von Holzkessel (Baujahr vor 2006) auf Pellets- und Hackschnitzel (automatisch beschickt): max. 800 €
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch Brennstoffverbrauch einer bestehenden fossilen Heizung oder einer alten Holzheizung mit Baujahr vor 2006 reduziert wird: max. 500 €

SANIERUNGSSCHECK FÜR PRIVATE: ab 9.2.2021 - 31.12.2022, www.umweltfoerderung.at

- Private Wohngebäude, älter als 20 Jahre, max. 30% der förderungsfähigen Kosten
- Umfassende Sanierung „klimaaktiv Standard“: max. 6.000 € / „guter Standard“: max. 5.000 €
- Teilsanierung 40%: max. 4.000 € / Einzelbauteilsanierung: max. 2.000 €

PHOTOVOLTAIKANLAGEN (PV) UND STROMSPEICHER - max. 30% der Errichtungskosten:

- ÖMAG Tarifförderung seit 12.1.2021 - <https://www.oem-ag.at/de/foerderung/photovoltaik/tarifforderung/> - PV ab 5 - 200 kWp:
 - Einmalzuschuss: max. 250 €/kWp, max. 30% der Errichtungskosten
 - Erhöhter Einspeisetarif: 7,06 Cent/kWh, 13 Jahre Förderlaufzeit
- ÖMAG Investitionsförderung für PV und Stromspeicher - „first come - first serve“ ab dem 16.02.2021, 17:00 - <https://www.oem-ag.at/de/foerderung/photovoltaik/investitionsfoerderung/> - max. 30% der Errichtungskosten - PV bis 500 kWp, Stromspeicher bis 50 kWh:
 - PV bis 100 kWp: max. 250 €/kWp / PV > 100 bis 500 kWp: max. 200 €/kWp /
 - Stromspeicher bis 50 kWh: max. 200 €/kWh

PHOTOVOLTAIK 2020-2022 - Klima- und Energiefonds

- <http://www.pv.klimafonds.gv.at/> - max. 35 % der anerkenbaren Investitionskosten - bis 50 kWp:
- 250 €/kWp für 0 bis 10 kWp / 200 €/kWp > 10 bis 20 kWp / 150 €/kWp > 20 kWp bis 50 kWp
 - Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen: zusätzlich 100 €/kWp





• **Informatives** •

Klima- und Energiemodellregion - Energie-Erlebnisregion Hügelland

SOLARANLAGEN BUND - www.solaranlagen.klimafonds.gv.at
22.6.2020 - 31.3.2021 - Bestandsgebäude (Baubewilligung vor 2006):

- Bruttokollektorfläche mind. 4 m², max. 35% der förderfähigen Investitionskosten, max. 700 €

**Kostenlose Fachberatung über den Zustand
Ihrer thermischen Solaranlage**

Solarthermieanlagen nutzen die kostenlose Energie der Sonne. Viele haben schon lange guten Dienst geleistet. Lassen Sie sich von einem unabhängigen Berater bei der Überprüfung (Funktion, Effizienz, Regelung ...) Ihrer Solarthermieanlage oder einer für Ihr Objekt passenden Neuanschaffung unterstützen.



Als Ergebnis bekommen Sie ein Protokoll mit Optimierungsvorschlägen.

Es sind für Ihre Gemeinde nur eine begrenzte Anzahl an kostenlosen Fachberatungen möglich.

Der Zuschlag erfolgt nach Datum der Anmeldung in Ihrer Gemeinde.

Anmeldung unter der Telefonnummer 03135/46104 oder per E-Mail an: gde@vasoldsberg.gv.at

Mit lieben Grüßen

Erwin Stubenschrott

KEM-Manager der Energie-Erlebnisregion Hügelland

erwin.stubenschrott@outlook.com, +43 664 - 40 525 40



„Hügelland kann's“

www.huegelland-kanns.at

ONLINEPLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN UND LANDWIRTE/INNEN** aus der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Energie-Erlebnisregion Hügelland!

**JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN
bis September 2022:**

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an info@huegelland-kanns.at senden

DIE 6 KEM-GEMEINDEN: St. Margarethen/Raab, Kainbach bei Graz, Vasoldsberg, St. Marein bei Graz, Nestelbach bei Graz, Laßnitzhöhe



GU-Süd – Marktgemeinde Vasoldsberg übernimmt Obmannschaft

„GU-Süd“ ist der Kurzbezug für den interkommunalen Entwicklungsverein „Graz-Umgebung-Süd“.

Die GU-Süd wurde im Jahre 2001 gegründet, umfasst ca. 22.000 Einwohner der Gemeinden Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Raaba-Grambach und Vasoldsberg und ist eine regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft des Bezirkes Graz-Umgebung. Sie bezweckt die Unterstützung einer nachhaltigen regionsgerechten und integrativen Entwicklung der Region.

Seit Jänner dieses Jahres hat Bürgermeister Johann Wolf-Maier nun die Obmannschaft des Vereins „GU-Süd“ übernommen. „Wir

wollen viele Themen forcieren, um gemeindeübergreifend Projekte umsetzen zu können“, so der neue Obmann Bgm. Wolf-Maier. Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, ist das geplante Radverkehrskonzept der GU-Süd ein großes

Thema. Aber auch Themen wie die mögliche Umsetzung einer Gemeinde-App, die Energiegemeinschaft, die Ortsplanung, eine mögliche Alternative zum GUST-Mobil, die Hagelabwehr und viele weitere spannende Themen stehen im Raum.



Erdbeben in Kroatien – Vasoldsberg hilft!

Nach den Erdbeben in Kroatien sind nun viele Menschen in Kroatien einem traurigen Schicksal ausgesetzt. Die Marktgemeinde Vasoldsberg startete bereits Anfang des Jahres eine Hilfsaktion. Mit einem Spendenkonto soll den Erdbebenopfern geholfen werden. Hiermit möchten wir uns von Herzen bei allen für die eingetroffenen Spenden in der Höhe von € 4.045,- bedanken. Auch der Verein GU-Süd hat sich der Kroatienshilfe angenommen. Gemeinsam mit den GU-Süd-Gemeinden Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten und Raaba-Grambach wurde ein Spendenkonto

eingerrichtet, um speziell einer Familie in Kroatien zu helfen. Das Wohnhaus der Familie ist seit dem Erdbeben nicht mehr nutzbar, da es sich um 18 cm gesenkt hat und komplett reparaturbedürftig ist. Der betroffene Mann sitzt im Rollstuhl und kann den zur Verfügung gestellten Wohncontainer nicht nutzen, da er zu schmal für den Rollstuhl ist. Die Gattin traut sich nicht mehr im Wohnhaus zu übernachten. Seit mittlerweile zwei Monaten konnte sich der Mann nicht mehr duschen. Ein pensionierter Polizist aus Kroatien, der in Graz-Umgebung wohnt, möchte gemeinsam mit der GU-Süd

helfen und bittet um Spenden, damit die betroffene Familie in Kroatien wieder ein vernünftiges Dach über dem Kopf hat. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie eine rasche und unbürokratische Hilfe – bitte helfen Sie weiterhin!

Spenden können direkt auf das Konto der Marktgemeinde Vasoldsberg (IBAN: AT34 6000 0005 1004 9110) unter dem Kennwort „Erdbebenhilfe Kroatien“ überwiesen werden.

DANKESCHÖN!



• **Informatives** •

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Vasoldsberg schreibt die Stelle einer/eines Gemeinde-Vertragsbediensteten für die Aufgabenbereiche

Post.Partner-Stelle und Gemeindeamt aus.

Aufgabenbereich:

Arbeiten in der Post.Partner-Stelle sowie im allgemeinen Verwaltungsbereich der Gemeinde

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
2. Vollendetes 18. Lebensjahr (bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst)
3. Einwandfreies Vorleben
4. Volle Handlungsfähigkeit
5. Allgemeine Eignung für das angeführte Dienstprofil
6. Sehr gute Deutsch- bzw. Rechtschreibkenntnisse
7. Sehr gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse (Word, Excel, etc.)
8. Selbstständiges Arbeiten, Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer und Diskretion
9. Bereitschaft zu laufenden Aus- und Weiterbildungen
10. Erfahrung im Umgang mit Kunden von Vorteil

Beschäftigungsausmaß: ca. 20 Wochenstunden

Beschäftigungsbeginn: ab sofort

Beschäftigungsdauer: vorerst befristet auf ein Jahr, bei Eignung wird eine Fixanstellung in Aussicht gestellt

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 150, in der geltenden Fassung – Entlohnungsschema VB I (Angestellte) in der Entlohnungsgruppe „c“.

Bewerbungsfristen: Schriftliche Bewerbungen inkl. erforderlicher Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden oder sonstige Nachweise) sind bis spätestens Freitag, 16.04.2021 beim Marktgemeindeamt Vasoldsberg, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, einzubringen.

Neuer Defibrillator im Zentrum der Gemeinde

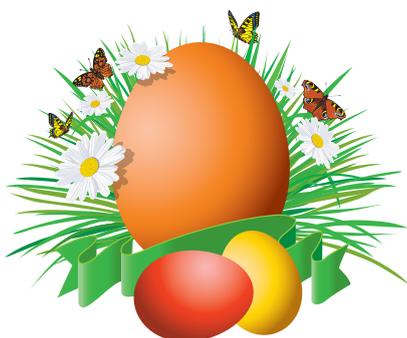
Bei Herzstillstand ist rasche Hilfe entscheidend. Daher wurde im Zentrum der Gemeinde ein Defibrillator installiert – als idealer Standort wurde der Windfang im Eingangsbereich zum Therapiezentrum, Vasoldsberg 1, ausgewählt. Der Defibrillator konnte dort geschützt angebracht werden und kann im Notfall im Zentrumsbereich der Gemeinde von jedermann rasch und unkompliziert erreicht werden. Ein weiteres Gerät wird im Schul-, Sport- und Freizeitzentrum installiert werden. Da es sich bei den Geräten um sogenannte AED´s (automatisierte, externe Defibrillatoren) handelt, können damit auch Laien im Notfall erste Hilfe leisten.





Straßenkehren im Gemeindegebiet

Neben den zusätzlichen Arbeiten wie zum Beispiel dem Ausbau des Wirtschaftshofes, dürfen die täglichen Arbeiten nicht übersehen werden. Unsere Außendienst-Mitarbeiter sind dabei die Gemeindestraßen mittels Kehrmaschinen zu kehren.



Förderrichtlinien der „Besamungszuschüsse NEU!“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg hat in der Sitzung am 17. März 2021 eine Änderung der Besamungszuschüsse wie folgt beschlossen:

Um zu Förderungen zu kommen, hat der Förderungswerber/Landwirt folgende Unterlagen vorzulegen:

Bei Besamung durch einen Zuchtstier:

- Muttertierliste lt. AMA
- Körscheine

Förderung: EUR 25,-/Muttertier (älter als 1 Jahr)

Künstliche Besamung durch den Tierarzt:

- Bezahlte Tierarztrechnung

Der Landwirt bezahlt beim Tierarzt im Vorhinein die Besamungen, keine direkte Verrechnung des Tierarztes mit der Gemeinde.

Förderung: EUR 25,-/Besamung

Künstliche Besamung durch sonstige Befugte:

- Muttertierliste lt. AMA
- Besamungsschein
- Muttertier muss älter als 1 Jahr sein

Förderung: EUR 25,-/Besamung

Vatertierhaltung

Max. EUR 200,- lt. gesetzl. Vorgaben

Allgemein gilt:

Der Antrag inkl. aller Unterlagen hat bis längstens 15.2. des Folgejahres zu erfolgen – Förderungen für das Vorjahr sind nach diesem Stichtag nicht mehr möglich!



• **Informatives** •



WASSERVERBAND
Grazerfeld Südost 

8071 Hausmannstätten
St. Peter Straße 52
T +43 (0) 3135 / 462 60
F +43 (0) 3135 / 462 60 22
office@wasserverband.at
www.wasserverband.at

UMSTELLUNG VON JAHRES- ABRECHNUNG AUF ABRECHNUNG PRO QUARTAL AB 1.1.2021

Gültig für jene Liegenschaften, die an das Netz des Wasserverbandes Grazerfeld Südost angeschlossen sind.

Ab sofort vierteljährlich über Ihren Wasserverbrauch bescheid wissen!

Bisher wurde der tatsächliche Wasserverbrauch erst am Jahresende mittels der Ablesung festgestellt und mit den Akontozahlungen ausgeglichen. Ab 2021 wird der tatsächliche Verbrauch auf eine exakte vierteljährliche Wasserabrechnung umgestellt.

IHRE VORTEILE

- Schnelle Reaktion bei unnatürlich hohem Wasserverbrauch (z.B. Rohrbruch, Sicherheitsventil beim Boiler)
- Vermeidung von hohen Guthaben oder Nachzahlungen am Jahresende durch Fehleinschätzungen
- Regelmäßige Information des Wasserverbrauchs durch eine vierteljährliche Abrechnung
- Bessere Kostenkalkulation
- Automatische Auslesung des Wasserzählers durch den Wasserverband

ZAHLUNGSZIEL/MAHN GEBÜHREN

Das Zahlungsziel beträgt 14 Tage. Bei Zahlungsverzug wird pro Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von € 10,00 in Rechnung gestellt. Bei Nichtzahlung der Mahnung sind wir gezwungen, weitere rechtliche Schritte einzuleiten. Wir ersuchen Sie daher, die Zahlungsfristen einzuhalten.

HOMEPAGE – WWW.WASSERVERBAND.AT

Auf unserer Website finden Sie alle Informationen zum aktuellen Wasserpreis, den Trinkwasseruntersuchungsbefunden, zu technischen Daten und der Datenschutzerklärung sowie diverse Formulare und alle Informationen zu Ihrem Wasseranschluss. www.wasserverband.at

Überprüfen Sie bitte regelmäßig in Ihrem Interesse den Verbrauch Ihrer Wasserzähleranlage. Wasser welches durch Undichtheit und Rohrgebrecen austritt gilt als verbrauchtes Wasser und wird nach gültigen Tarif in Rechnung gestellt.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2021 und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr Wasserverband Grazerfeld Südost





Prominente Musiker in Vasoldsberg!

Michi Klinger (29) aus Vasoldsberg kam blind zur Welt und braucht seit zehn Jahren ein Hörgerät. Jetzt hat er mit prominenter Unterstützung seine erste Single aufgenommen.

Der Titel des Songs ist so etwas wie sein Lebensmotto: „Dreh mal wieder die Musik auf, denn ich weiß, nur gute Songs, die bringen dich gut drauf“, heißt es in der Debüt-Single von Michi Klinger. Gemeinsam mit Vollprofi Leo Aberer hat Klinger seinen ersten professionellen Song eingespielt. Leo Aberer ist seit gut 15 Jahren nicht mehr aus der österreichischen Popszene wegzudenken. Seit kurzem ist er aus Graz nach Vasoldsberg gezogen. „Es ist bewundernswert, einen Song mit einem Hörgerät einzusingen. Ich habe sehr viel von diesem Menschen lernen dürfen“, so der Promi Leo Aberer über Michi Klinger.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert zu dieser gelungenen Zusammenarbeit und wünscht den beiden Vasoldsbergern weiterhin alles Gute!



Betriebsvorstellung:

Gut beDACHt in Vasoldsberg

Neueröffnung im Februar 2021 – Spenglermeister Domenik Krenn eröffnet seine Firma Krenn Dach in Vasoldsberg.

Ihr Meisterbetrieb für große und kleine Dacharbeiten!

Domenik Krenn ist seit mittlerweile rund 15 Jahren mit Verantwortung, umfassender Beratung und qualitativer Arbeit auf den Dächern in und rund um die ganze Steiermark unterwegs.

Bei allen Arbeiten steht bei Domenik Krenn und seinem Team Qualität an erster Stelle.



Ihr regionaler Partner rund ums Dach – Kompetent. Zuverlässig. Individuell.

Krenn Dach freut sich, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Beratungsgespräch unter der **Tel.: 03135/93 0 86**

Es grüßt Sie Ihr Meisterbetrieb – Krenn Dach, Wagersfeldstraße 3, 8076 Vasoldsberg



• **Gemeinschaft** •

Gemeinsamer Heizöleinkauf

Die Gemeinde führt – wie bereits in den Vorjahren – auch heuer wieder eine gemeinsame Einkaufsaktion für Heizöl durch.

Wir erwarten bei der Ausschreibung durch die große Bestellmenge eine entsprechende Preisreduktion, die jedem Einzelnen zugute kommen kann.

Geben Sie Ihre Bestellung mittels beigefügten Bestellformulars schriftlich bis spätestens **17. April 2021** bekannt.

Die Gemeinde wird mit mehreren Lieferfirmen verhandeln und dem Bestbieter den Zuschlag erteilen. Das beauftragte Unternehmen wird sich dann mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen und den genauen Zustelltermin bekannt geben.

Wir weisen darauf hin, dass das nachstehende Bestellformular unbedingt unterschrieben werden muss. Mit Ihrer Unterschrift verpflichten Sie sich rechtsverbindlich zur Abnahme der bestellten Heizölmenge.



bitte ausschneiden



BESTELLSCHEIN

Ja, ich möchte die kostengünstige Möglichkeit einer Massenbestellung für Heizöl in Anspruch nehmen:

Vor- u. Familienname: _____

Straße/Gasse/Hausnummer: _____

Telefon (unbedingt angeben) _____ Wann erreichbar _____

Benötigte Menge in Liter _____

Bestellungen werden bis **spätestens 17. April 2021** im Gemeindeamt entgegengenommen.
(Fax: 03135/475 94, E-Mail: gde@vasoldsberg.gv.at)

Datum: _____ Rechtsverb. Unterschrift: _____

AKTION BILLIGERES HEIZÖL 2021

Mit meiner Unterschrift stimme ich ausdrücklich zu, dass meine Daten nur zum Zwecke der Heizölsammelbestellung verarbeitet werden dürfen.



Gemeinsamer Pelletseinkauf

Die Gemeinde führt im heurigen Jahr neben der Heizölaktion auch einen gemeinsamen Pelletseinkauf durch.

Wir erwarten bei der Ausschreibung durch die große Bestellmenge eine entsprechende Preisreduktion, die jedem Einzelnen zugute kommen kann.

Geben Sie Ihre Bestellung mittels beigefügten Bestellformulars schriftlich bis spätestens **17. April 2021** bekannt.

Die Gemeinde wird mit mehreren Lieferfirmen verhandeln und dem Bestbieter den Zuschlag erteilen. Das beauftragte Unternehmen wird sich dann mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen und den genauen Zustelltermin bekannt geben.

Wir weisen darauf hin, dass das nachstehende Bestellformular unbedingt unterschrieben werden muss. Mit Ihrer Unterschrift verpflichten Sie sich rechtsverbindlich zur Abnahme der bestellten Pelletsmenge.



— — — — — bitte ausschneiden — — — — —



BESTELLSCHEIN

Ja, ich möchte die kostengünstige Möglichkeit einer Massenbestellung für Pellets in Anspruch nehmen:

Vor- u. Familienname: _____

Straße/Gasse/Hausnummer: _____

Telefon (unbedingt angeben) _____ Wann erreichbar _____

Benötigte Menge in Kilogramm _____

Bestellungen werden bis **spätestens 17. April 2021** im Gemeindeamt entgegengenommen.
(Fax: 03135/475 94, E-Mail: gde@vasoldsberg.gv.at)

Datum: _____ Rechtsverb. Unterschrift: _____

PELLETSAKTION 2021

Mit meiner Unterschrift stimme ich ausdrücklich zu, dass meine Daten nur zum Zwecke der Pelletssammelbestellung verarbeitet werden dürfen.



• **Freiwillige Feuerwehr** •

Sehr geehrte Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, liebe Jugend!



Wir als Feuerwehr nützen diese Gemein-denachrichten natürlich wieder, um über unser Wehrgeschehen zu informieren. Lei-der konnten wir heuer keine Hausbesuche Anfang des Jahres durchführen, so haben wir uns entschlossen, mit unserem Maga-zin „Vierundzwanzig-Sieben“ einen etwas anderen Einblick in unsere Tätigkeiten zu gewähren.

Als wir bei der ersten Ausschusssitzung im heurigen Jahr den Zwischenbericht der

Sammelaktion unseres Kassiers Christian Trummer lauschen durften, waren wir mehr als nur überrascht. Es konnte ein großartiges Spendenergebnis erzielt werden, welches die Absage unseres Feuerwehrballes kom-pensiert. Hierfür möchten wir uns für Ihre Spende recht herzlich bedanken. Es ist ein einzigartiges Gefühl, so eine Resonanz aus der Bevölkerung zu bekommen. Die beste Motivation, um weiterhin jederzeit zu helfen! DANKE! Ebenfalls ein nochmaliger

Dank an die vielen Sponsoren, welche durch eine Werbeeinschaltung die Finanzierung von Grafik und Druck sicherstellten.

Ich möchte das Thema Corona in diesen Gemein-denachrichten ein wenig vernach-lässigen, da mit Sicherheit ein jeder schon mehr als genug davon hat. Dennoch möch-ten wir als Kommando uns hier bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, welche trotz außergewöhnlicher Umstände jederzeit bereit sind zu helfen und alle Maßnahmen mittragen. Auch ein Dank an unseren Seniorenbeauftragten EBM Werner Rieker, welcher immer bemüht ist, den Kontakt zu unseren Feuerwehrsenioren aufrecht zu erhalten, wenn auch momentan keine persönlichen Treffen möglich sind – DANKE für deinen Einsatz. Wir wissen, dass die Feuerwehr für viele ältere Kameraden eine wichtige soziale Verbindung herstellt, welche durch die Pandemie nahezu zur Gänze wegfällt. Hier können wir nur eines vermitteln – durchhalten und sich auf die nächsten Treffen freuen. Wir werden stärker wieder herauskommen und freuen uns auch schon auf die Kameradschaft.

Über die letzten Monate wurde ja, wie in



Freimachen von Verkehrswegen durch umgestürzte Bäume am 9. und 10. Dezember 2020



Freimachen von Verkehrswegen durch umgestürzte Bäume



PKW-Bergung bei winterlichen Verhältnissen



unserem Magazin berichtet, intensiv an einem Fahrzeugkonzept für die nächsten zehn Jahre gearbeitet. Hierfür wurde ein Konzept erstellt, welches in Zusammenarbeit mit dem Bereichs- und Landesfeuerwehrverband sowie der Marktgemeinde die Bevölkerungsentwicklung in Verbindung mit der Schlagkraft der Feuerwehr präsentiert.

Dieses Konzept wurde vorab dem Gemeinderat präsentiert und in der Gemeinderatssitzung am 17.03.2021 einstimmig beschlossen. Ebenfalls wurde seitens des Feuerwehrausschusses und des Gemeinderates der Förderantrag für die Ersatzbeschaf-

fung unseres Tanklöschfahrzeuges Bj.1994 durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug 4 (HLF4) einstimmig beschlossen. Somit wird unser Tanklöschfahrzeug (TLFA2000) im Jahr 2023 durch ein modernes Einsatzfahrzeug ersetzt werden. Ein Dank an unseren Bürgermeister, dem Gemeindevorstand sowie allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und Umsetzung dieses großen Projektes zum Wohle aller Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger.

Auch Einsätze mussten in den letzten Monaten wieder bewältigt werden, hervorzuheben ist hier das Schneelastereignis

am 9. und 10. Dezember 2020. Durch den nassen und schweren Schnee waren unsere Kameradinnen und Kameraden bei über 20 Hilfeleistungen 27 Stunden nahezu durchgehend im „nass-kalten“ Schneeeinsatz. Somit kommen wir vom kalten Winter in den warmen Frühling und wünschen allen viel Kraft für dieses Jahr und vor allem Gesundheit!

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden
Kevin Linhart, HBI
Feuerwehrkommandant

• Unsere Kleinen •

Eltern-Baby-Treff in Vasoldsberg

Aufgrund der aktuellen Situation findet der Eltern-Baby-Treff bis auf Weiteres wöchentlich **donnerstags** in der Zeit **zwischen 10 und 11:30 Uhr** im Bereich des **öffentlichen Spielplatzes** in der **Sportstraße** statt.

Sämtliche Aktivitäten finden im Freien statt – Wickeltisch, WC sowie Getränke stehen aber selbstverständlich in den Stammräumlichkeiten des Treffs im Obergeschoss des

Veranstaltungszentrums zur Verfügung. Der Treff versteht sich als Raum für junge Familien, an dem Sie sich austauschen können, wo Sie aber auch verschiedenste hilfreiche Informationen erhalten werden. So kommen Sie mit anderen Elternteilen ins Gespräch und können Anregungen für den Alltag mit Ihrem Kind sammeln.

Kathrin Wolf-Maier leitet den Eltern-Baby-

Treff unter Begleitung von Wiki Steiermark. Kosten entstehen für Sie als Eltern keine – sämtliche anfallende Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Anmeldung: Der Eltern-Baby-Treff ist jedoch kein zusätzliches Betreuungsangebot für Ihre Kinder – Eltern sind für die Beaufsichtigung ihrer Kinder zu 100% selbst verantwortlich.





• **Unsere Kleinen** •

Wiki



Konzeptionen von Kinderkrippe u

Im letzten Jahr haben wir die Zeit während des Lockdowns genützt, um unsere Konzeption zu überarbeiten, wobei zwei umfangreiche Dokumente für Kinderkrippe und Kindergarten entstanden sind. Eine Konzeption ist eine schriftliche Ausführung, die dazu dient,

Das etwas andere ABC in der Kinderkrippe

Diese Ausarbeitung liegt sowohl bei den Kinderkrippen als auch bei der Leiterin Daniela Resch auf. Von **A bis Z** sind in dieser Konzeption unsere Werte, Ziele und Arbeitsweisen dokumentiert und mit Bildern versehen.

„**Jede Reise beginnt mit den ersten Schritten**“, so lautet unser Zitat und zieht dabei den roten Faden in unserer täglichen Arbeit.

A: Unter diesem Buchstaben findet man den **Ablauf** der Eingewöhnung vor. Hier

wird beschrieben, wie diese aufregende Zeit aussieht: Der erste Kontakt mit der Bildungseinrichtung sowie mit dem pädagogischen Personal und gleichaltrigen Kindern steht im Vordergrund. Eltern und Erziehungsberechtigte begleiten das Kind in dieser Zeit und begeben sich Schritt für Schritt in den Hintergrund, damit das Kind seine ersten Entdeckungen machen kann.

E wie Elternarbeit. Nicht nur die Beziehung zu den Kindern ist für uns essenziell, sondern auch die Kooperation mit den Eltern. Ein täglicher Informationsaustausch bei der Bring- und Abholphase kann den Eltern einen Einblick in die pädagogische Arbeit geben und uns ein besseres Verständnis, welche Bedürfnisse das Kind benötigt, um den besten Wohlfühlfaktor zu gewährleisten.

Um die Entwicklung des Kindes zu fördern, legen wir auch einen großen Wert auf Kompetenzen, die im spä-

teren Leben verfeinert werden: **Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz** sowie auch **lernmethodische Kompetenz**. Das Einhalten von Regeln des Zusammenlebens, sachgerechter Umgang mit Materialien erlernen, Wissen über das eigene Lernen entwickeln und alltägliche Handlungen wie das An- und Ausziehen selbst durchzuführen, sind nur ein Teil dieser Fähigkeiten, die wir fördern.



Wir freuen uns, Ihnen unsere Konzeption zu zeigen und deren Inhalte näherbringen zu dürfen!
Wir wünschen allen Einwohnern von Vasoldsberg und ganz besonders den Kindern ein frohes und gesegnetes Osterfest.



nd Kindergarten in neuem Kleid

inhaltliche Schwerpunkte, die in einer Bildungseinrichtung für das pädagogische Team bedeutsam sind, zu veranschaulichen. Wir möchten Ihnen hier einen kurzen Auszug daraus präsentieren.



„Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut!“

Augustinus

Nach diesem Leitspruch gestalten wir unser Zusammensein in unseren Kindergarten- gruppen. In unserer Konzeption möchten wir Ihnen unser Team vorstellen, Einblicke in unsere Arbeit mit den Kindern geben und in Wort und Bild das Kindergartenjahr darstellen.

Neben der Schulung der Kompetenzen, die wir mit unserem Bildungsrahmenplan fördern, sind Bildungsaspekte wie Werte-

bildung, Sprachförderung und Transitionen ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungs- arbeit. Diese möchten wir für Sie kurz näher erläutern.

Werte bilden die Basis für ein gutes Zusam- menleben in einer Gemeinschaft, daher ver- mitteln wir den Kindern diese, um sie in ihrer Entwicklung zu hilfsbereiten, konfliktfähigen und verantwortungsbewussten Menschen zu unterstützen. Die Kinder dürfen in unserer Einrichtung fundamentale Werte wie Gemein- schaft und Freundschaft erfahren und üben einen respektvollen, verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit ihrer Umwelt.

Sprache ist das zentrale Mittel für Menschen, Beziehungen zu ihrer Umwelt aufzubauen, Wissen zu erwerben und sich ausdrücken zu können. Umso wichtiger ist es uns, den Kindern Sprache erlebnis- und interessenori-

entiert zu vermitteln und die Sprachför- derung ganzheitlich unter Einbeziehen aller Sinne zu ge- stalten.

Transitionen sind

zentrale Übergänge bzw. Veränderungen im Leben. Im Kindergartenalter ist der Eintritt in eine Institution meist die erste Transition. Daher kommt der Eingewöhnungsphase eine zentrale Bedeutung zu. Ziel dieser Phasen ist es, dass die Kinder „ankommen“, sich wohlfühlen und Vertrauen aufbauen. Am Ende der Kindergartenlaufbahn ist der Wechsel in die Schule eine weitere bedeutende Veränderung im Leben der Kinder. In Kooperation mit den Schulen unserer Gemeinde und gemeinsam mit den Eltern werden die Kinder Schritt für Schritt dafür von uns vorbereitet.



Für das gesamte Kinderkrippen- und Kindergartenteam:
Die Verfasserinnen Rebecca Erker und Silvia Pommer
unter der Leitung von Daniela Resch und Dorothea Fuchs



Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Liebe Leser!

Große Schulprojekte können im Moment leider nicht stattfinden. Schulphilosophie und Schulkonzept, wie auch unseren Schulalltag mit und in dieser aktuell herausfordernden Situation, haben wir in den vergangenen Ausgaben ausgiebig erörtert. So nutzen wir diesen Platz, um uns dieses Mal als TEAM - Elternverein inklusive - vorzustellen.

Ein **Team**, das in all seiner Vielfalt an Ausbildungen, Talenten und Interessen die ganzheitliche Bildung ALLER Kinder im Fokus hat.

Ein **Team**, das in all seinem Tun, Fortbilden, Diskutieren und Evaluieren das Ziel verfolgt, JEDES Kind in seinen Möglichkeiten so zu stärken UND zu beflügeln, damit es zukunftsfäh und krisenfest, kritisch und kreativ, handlungsfähig und standfest in SEINE selbstbestimmte Zukunft gehen kann.

Gabriele Weber



Hinweis:

Unsere Originalbeiträge mit den sehr persönlich gehaltenen Texten unserer Lehrerinnen finden Sie unter:

→ www.vs-vasoldsberg.at

Gerne schicken wir Ihnen den Beitrag auf Anfrage in gedruckter Form zu (Tel. 03135-47460).



Teamarbeit

Elternverein



Wie auch für die meisten anderen Vereine und Institutionen bestimmte das Coronavirus die Tätigkeiten des Elternvereins in den letzten Monaten.

Geplante Aktivitäten wie Lesekaffees, Fahrrad-Fahrsicherheitstraining, sowie Abschluss- und Weihnachtsfeiern konnten verständlicherweise nicht durchgeführt werden, was nicht nur für die Kinder, sondern auch für Eltern und Verwandte einen enormen Verlust an Erfahrungen und Erlebnissen bedeutet.

Es freut uns daher sehr, dass wir mit einer Faschingskräftenaktion, pünktlich nach dem Lockdown, wieder ein Stück zur Normalität beitragen konnten. Außerdem werden die Kinder wöchentlich mit frischen, heimischen Äpfeln von Fam. Loidl versorgt, die der Elternverein finanziert.

Auch wenn die letzten Monate nicht immer einfach waren und der Alltag mit Distance-Learning sicherlich eine Herausforderung für alle Beteiligten bedeutete, möchte ich im Namen des Elternvereins einen Dank an das gesamte Lehrerteam aussprechen.

Mit einem gesunden Mix aus Professionalität, Flexibilität und Hilfsbereitschaft wurden die Kinder durch diese schwierige Zeit begleitet.

Spätestens seit dem Öffnen der Volksschule nach den Semesterferien ist klar, wie wichtig ein geregelter Schulbetrieb für unsere Kinder ist. Wir als Elternverein sind stolz, regelmäßig einen Beitrag zu diesem geregelten Alltag leisten zu können und freuen uns schon sehr auf künftige Veranstaltungen und Aktivitäten.

Für den Elternverein
Günter Kaps (Obmann)

• **Schule / Hügellandschule** •

Berufsorientierung in der Mittelschule

Eine der brennendsten Fragen zu Beginn der 8. Schulstufe ist sicherlich: „Wie geht es nach der Schule weiter?“ In einem normalen Jahr hätten wir mit den Schüler*innen die Schul- und Berufsinformationsmesse (SBim) in Graz besucht und die „Tage der offenen Tür“ – an den verschiedensten Schulen bekannt gegeben und wären ihnen bei ihrer Auswahl behilflich gewesen.

Doch dieses Jahr war alles wie so vieles, anders! Während des ersten Lockdowns in diesem Schuljahr und der herbstlichen Homeschooling-Phase nahmen unsere

Schüler*innen die Gelegenheit wahr, tolle Grazer Betriebe, im Rahmen des „Online-Talent-Day“, des Projektes Schoolgames, kennenzulernen. Bei einem ausgezeichnet organisierten Zoom-Meeting stellten sich Betriebe wie Anton Paar, Stadt Graz, Fresenius, Kapsch Group, Holding Graz den Schüler*innen vor. Alle Vortragenden nahmen sich viel Zeit die Fragen der interessierten Jugendlichen zu beantworten. Das Feedback aller auf die Vorträge war sehr positiv.

Doch auch die Durchführung der berufs-

praktischen Tage stellte uns vor große Herausforderungen. Viele schon fixierte Praktika mussten von den Betrieben abgesagt oder verschoben werden. Durch die Möglichkeit an unserer Schule die Praktikumszeiten individuell zu wählen, konnten trotzdem schon einige Schüler*innen ihre ersten Erfahrungen in der Berufswelt sammeln. Die Unterstützung der Eltern bei der Praktikumsuche war für uns in diesem Jahr besonders wichtig. Wir möchten uns an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit und für ihr großes Engagement bedanken.

„Das Praktikum bei der Holzbaufirma Felber hat mir sehr gut gefallen. Meine Arbeit bestand daraus, Rinde abzuholzen, Bretter zu sortieren und Holz zu schneiden.“ Clemens

„Ich habe den „Online-Talent-Day“ sehr interessant gefunden. Am meisten hat mir die Pharma-Präsentation gefallen, da dies für mich einfach das interessanteste Thema war. Das Kahoot-Quiz hat das Ganze noch mehr aufgepeppt und Spaß in die Versammlung gebracht. Das Quiz hat nochmals ermutigt zuzuhören und aufmerksam zu sein.“ Neele



„Mir hat der Online-Talent-Day sehr gut gefallen. Es war echt sehr spannend und man hat viel Neues über bekannte Firmen erfahren. Auch das Kahoot-Quiz hat mir sehr gut gefallen.“ Amelie

„Da ich nur Positives über die Firma SSI Schäfer gehört habe, bewarb ich mich auch bei dieser Firma um eine Stelle als Praktikant. Das Arbeitsklima bei der Firma SSI Schäfer hat mir sehr gut gefallen, da ich bei diesem Praktikum sehr viel Verantwortung übernehmen durfte.“ Dominik



Adventzeit - einmal ganz anders

Im heurigen Advent beschlossen wir die Adventkränze, Gestecke und Weihnachtskarten mit unseren Klassen selbst herzustellen. In einer Kooperation von Religions- und Werkunterricht entstanden insgesamt acht verschiedene Adventkränze, die von einigen Kindern jeder Klasse gebunden, verziert und mit selbst gegossenen Kerzen versehen wurden. Coronabedingt konnten

wir die Adventkränze nicht wie sonst in einer gemeinsamen Feier segnen, deshalb veranstalteten wir acht kleine Feiern im Klassenverband.

Zusätzlich wurden von den älteren Schüler*innen der Sekundarstufe Adventgestecke hergestellt, welche in einer berührenden „Übergabe“ den Bewohner*innen des SeneCura-Heimes überreicht wurden.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal für den herzlichen Empfang sowie für die tolle Verpflegung mit heißem Tee und köstlichen Keksen!

Auch wenn wir den Bewohner*innen nur durch die großen Fenster des Speisesaales zuwinken konnten, war es doch für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis.



• **Schule / Hügellandschule** •

Elternfazit der Hügellandschule: Und plötzlich sind acht stressfreie Jahre vergangen



„Es kommt uns vor als wäre es gestern gewesen, als unsere Tochter in der Hügellandschule mit der 1. Schulstufe (Volksschule) gestartet hat. Uns Eltern hat das Konzept der Hügellandschule schon immer gefallen, trotzdem waren wir immer kritisch und aufmerksam, ob dieses Konzept auch das nötige Wissen vermittelt. Nach nun fast 8 Jahren können wir entspannt ein positives Fazit ziehen:

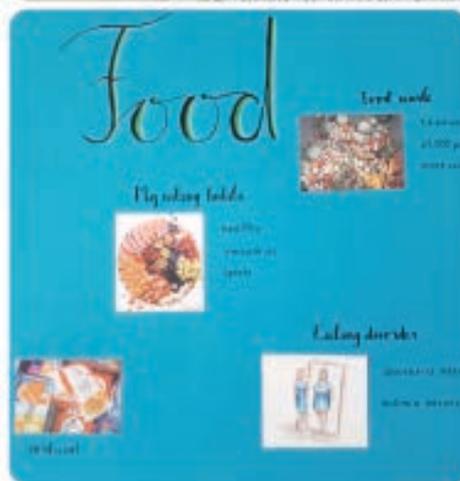
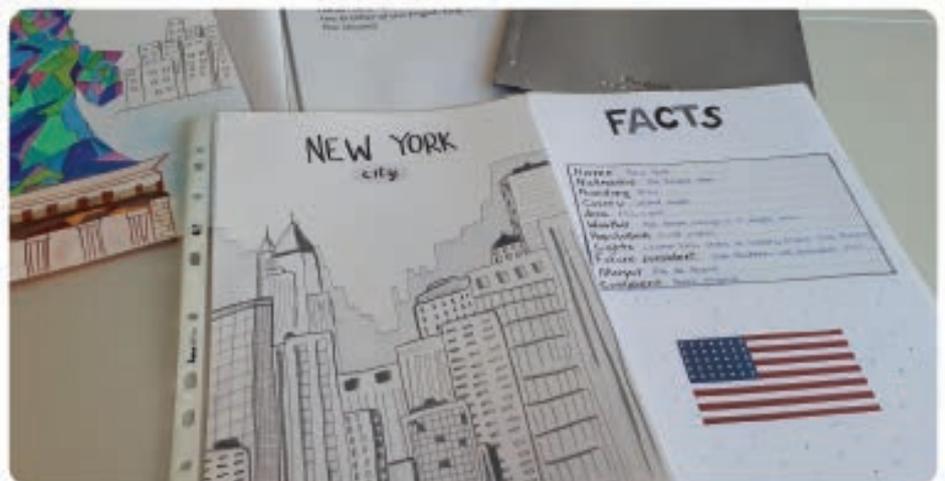
Selbstständiges Arbeiten zur Festigung des Gelernten und Selbstorganisation ist durch die projektorientierte Arbeit in Fleisch und Blut übergegangen. Die Aufträge konnten und können eigenverantwortlich organisiert bis zu einem Abgabetermin abgearbeitet werden. Diese Kompetenzen wurden am Anfang stark begleitet und stufenweise bis zur Sekundarstufe – jetzt in der 8. Schulstufe entwickelt. Mit dieser Fähigkeit ist unsere Tochter nicht nur für die weitere Schullaufbahn, sondern bereits für das Leben gerüstet. Auch die anfänglichen Bedenken, im Vergleich zu Regelschulen weniger zu lernen, konnten durch Vergleiche mit Lehrplänen und Schularbeiten anderer Schulen schnell zerstreut werden.

In Gesprächen mit Freunden ist uns aber erst bewusst geworden, welchen Luxus wir als Eltern genießen. Während diese Eltern mit 3 Kindern in Regelschulen sich am Wochenende die Zeit zum Lernen schon systematisch einteilen mussten, waren wir die vergangenen Jahre lediglich mit der einen oder anderen Frage zwischendurch konfrontiert, die wir gerne beantwortet haben. Zusätzlich entlastet das Ganztagschulskonzept berufstätige Eltern durch die Essensversorgung und Betreuung bis 16.00 Uhr.

Was uns besonders positiv auffällt ist, dass sich Freundschaften nach Sympathie und nicht nach Altersstufe oder Klassenzugehörigkeit entwickelt haben. Und diese Freundschaften können in der ausgedehnten Mittagspause am Spielplatz oder Sportplatz ausgelebt und gefestigt werden. Allgemein herrscht an der Schule ein sehr familiäres und freundschaftliches Klima zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen, was als wesentlicher Teil dazu beiträgt, die Freude am Lernen zu bewahren.

Selbst im letzten COVID-Jahr war unsere Tochter die meiste Zeit motiviert und sogar zu Hause, ohne Spaß mit den Freundinnen, immer bei der Sache. Natürlich ist das nicht bei allen Kindern gleich. Für uns Eltern waren die 8 Schuljahre aber stressfrei und wir sind sehr stolz, wie sich unsere Tochter entwickelt hat. Wir sind davon überzeugt, dass der Schulbesuch an der Hügellandschule Vasoldsberg einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet hat.“

Familie Wolf



Englisch-Portfolios



„Im Home Schooling lernte ich den Wert des pädagogischen Konzeptes noch viel mehr schätzen. Während andere Eltern ihre Kinder rund um die Uhr betreuten, organisierte sich meine Tochter selbst und erfüllte ihre Lernziele eigenständig. Ich denke, sie ist für das Leben und die vielen Herausforderungen, die auf sie warten, umfassend und nachhaltig vorbereitet! Dafür möchte ich den hervorragenden Pädagogen*innen, die mit viel Leidenschaft und Herz mit den Kindern auf Augenhöhe arbeiten, danken!“
Frau Heger

„Meine Lehrerin ist die beste Lehrerin auf der Welt. Ich habe nette Mitschüler. Man muss keine Hausaufgaben machen. Es gibt coole Lesebücher. Die Lehrerin hilft mir immer.“ Emilia, 2. Schst.

„Unsere Klasse ist die beste Klasse der Welt. Auch unsere Schule ist die beste Schule der Welt. Wir haben auch die beste Lehrerin. Ich mag, dass alle sehr nett sind. Die Schule sieht lieb aus und sie ist cool. Mir gefällt auch, dass meine Mitschüler nett sind, dass man auch mal am Computer arbeiten darf und dass man coole Bücher lesen darf. Ich finde es auch toll, dass man immer Hilfe bekommt. Die Lehrerinnen sind nett.“
Nina, 3. Schst. – seit Herbst 2020 Schülerin der Hügellandschule

„Also mir gefällt an der Schule sehr, dass ich neue Freunde finde. Die Schule ist cool und wir basteln coole Dinge. Die Schule ist ein Hammer!“ Alexander, 3. Schst.





• **Musikschule** •

Die Musikschule berichtet



Musikschule
des Vereines WIKI Vasoldsberg -
Marktgemeinde Vasoldsberg



Mit dem vorgezogenen Sommersemester ist es so wie in den Regelschulen auch in den Musikschulen wieder möglich, den Einzelunterricht vor Ort abzuhalten. Dabei halten wir uns an die geltenden COVID-Hygienevorschriften.

Der Gruppenunterricht findet im Moment noch in digitaler Form statt.

Personell gibt es einiges zu berichten:

Das Unterrichtsfach sowie die musikalische Früherziehung wird seit Dezember von **Miona Vujovic** unterrichtet.

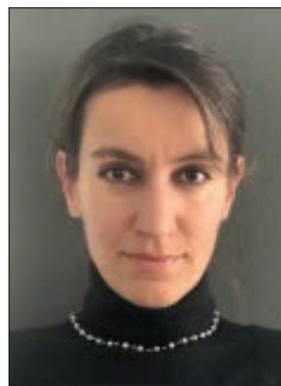
Unsere Klavierlehrerin Lena Spannring ist in Karenz und wird von zwei Lehrkräften vertreten: **Mag.^a Greta Gritsch** und **Michael Kass**. Alexandra Malli, unsere Block- und Querflötenlehrerin erwartet ebenfalls Nachwuchs und wird von **Marlies Fürst** vertreten.

Im Moment lässt es die Corona-Situation leider weiterhin nicht zu, Konzerte abzuhalten, mit Öffnung der Kunst- und Kulturszene wird aber auch die Musikschule mit öffentlichen Beiträgen nicht lange auf sich warten lassen. Wir, das Team der Musikschule, blicken mit

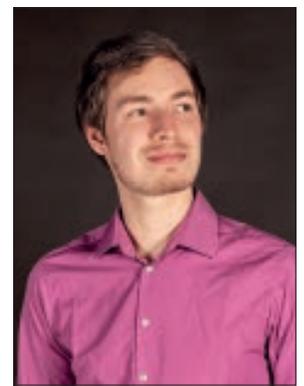
Zuversicht auf die wärmeren Jahreszeiten und hoffen auf ein langsam beginnendes Wiederbeleben der Kunst- und Kulturszene, auf die neben dem Wintertourismus und der Gastronomie allzu leicht vergessen wird.



Miona Vujovic BA BA MA



Mag.^a Greta Gritsch MS VB



Michael Kass

Musikalisches Talent bei „prima la musica“ – 1. Preis für Marie Fessel

Viele junge Menschen haben ihre Liebe zur Musik entdeckt, lernen ein Instrument und wünschen sich eine Gelegenheit ihr Können zu präsentieren. „Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am musikalischen Wettstreit haben. Der Landeswettbewerb fand heuer vom 4. bis 14. März 2021 in Graz am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit ihren 10 Jahren, in der Altersgruppe B, spielte **Marie Fessel** auf der Klarinette vor einer hochkarätigen Jury und wurde für ihren Vortrag mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Über viele Wochen hat sie gemeinsam mit ihrer Lehrerin Beate Pitscheder das anspruchsvolle Programm einstudiert und sich auf den Wettbewerb vorbereitet. Große

Unterstützung erhielt Marie von Mag.^a Greta Gritsch, die sie zu diesem erfolgreichen Ereignis am Klavier begleitete.



Die Musikschule Vasoldsberg freut sich besonders über das junge Nachwuchstalent und wünscht ihr weiterhin musikalische Begeisterung und Freude beim Musizieren.

Herzliche Gratulation natürlich auch von WIKI Vasoldsberg, Obmann Bgm. Johann Wol-Maier



• **Jugendzentrum** •

Points4Action.plus – jetzt auch in deiner Gemeinde



Mit dem „Projekt Points4Action.plus“ bringt LOGO Jugendmanagement in Kooperation mit der Marktgemeinde Vasoldsberg und dem Land Steiermark Jung und Alt zusammen. Bei dem intergenerativen Begegnungsmodell gewinnen beide Generationen.

Aber wie funktioniert das Projekt Points4Action? Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren besuchen Senior*innen im SenecCura Sozialzentrum Vasoldsberg und verbringen ihre Freizeit mit ihnen. Dabei können sie gemeinsam Brettspiele spielen, basteln, einkaufen gehen, Sing- und Spielenachmittage veranstalten oder PC- und internetaktiv sein – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Für jede verbrachte Stunde erhalten die Jugendlichen einen

sogenannten „Point“. Diesen Punkt kleben sie in einen Sammelpass. Wann immer sie möchten, tauschen sie die Punkte dann bei teilnehmenden lokalen Wirtschaftsbetrieben und anderen ein. Die jungen Menschen entscheiden selbst, wie viele Stunden sie im Sozialzentrum verbringen – es gibt für sie keine fixen Vorgaben.

Du möchtest bei Points4Action in Vasoldsberg teilnehmen? Komm zum Start-Workshop! Dieser findet am Donnerstag, 8. April 2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Jugendzentrum statt. Dort wirst du auf dein Engagement im Sozialzentrum bestens vorbereitet und erhältst Einblicke in die Lebenswelt älterer Menschen. Du lernst außerdem deine Ansprechperson in der Einrichtung kennen, die auch ein wenig vom Alltag im Sozialzentrum berichten wird.

Nach der unkomplizierten Anmeldung bekommst du noch vor Ort einen Ausweis und kannst sofort mit deinem Engagement starten! Der Gewinn für beide Generationen wird auch von **Ber-**

nadette Pirker von LOGO herausgehoben: *„Ich empfinde Points4Action bereichernd, weil damit die Lebenswelten junger Menschen mit den Erfahrungen der Älteren zusammengeführt werden. Die Lebendigkeit junger Menschen lässt ältere Menschen aufblühen und ist eine wunderbare Abwechslung zu ihrem Alltag. Und wir freuen uns, nun auch in der **Marktgemeinde Vasoldsberg** durchstarten zu können.“*

Auch **Annika Zangerle**, Gemeinderätin und Leiterin des Jugendzentrums meint: *„Ein wundervolles Projekt, das eine Bereicherung für unsere schöne Gemeinde ist. Bei dem Projekt Points4Action erleben beide Generationen Wertschätzung, Verbundenheit und Freude.“*

Dies unterstreicht auch Bürgermeister Johann Wolf-Maier, der das generationenübergreifende Projekt ausdrücklich begrüßt und hofft, dass möglichst viele Jugendliche daran teilnehmen.

Melde dich für den Start-Workshop bei Annika Zangerle unter der Nummer 0676/57 77 312 an.

Weitere Infos zum Projekt findest du unter: **points.logo.at**

Wir freuen uns auf DICH!

Ausbildung Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn

Graz: 16. September 2021
Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6. Oktober 2021
Infos: Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 4. November 2021
Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung. www.tagesmuetter.co.at





• **Weiterbildung** •



Kursübersicht 1. Halbjahr 2021

ENGLISCH-Kurse im Gewerbezentrum (Hauptplatz 3)

- 1) **Grundkenntnisse (Niveau A1/A2):** Mi, 19 bis 20 Uhr oder Sa, 10 bis 11 Uhr, 8 x ab Mai
 - 2) **Kinderkurs:** Sa, 9 bis 10 Uhr, 8 Einheiten ab 07.04. (spielerisches Lernen)
 - 3) **Maturaniveau/Berufsendenglisch (Niveau B2/C1):** Sa, 11 bis 12 Uhr, 8 Einheiten ab 10.04.
- HOW MUCH?** je € 150,- (mind. 2 Teilnehmer); gerne andere Zeiten nach Vereinbarung

Mathematik, Englisch & Deutsch – Kurse vor Ort und/oder Online

Intensivwiederholungskurse **in den Osterferien** (Mo bis Karfreitag) täglich zum Aufholen des Lernstoffes in allen Fächern für Volksschule, Unterstufe und Oberstufe, auch zur Maturavorbereitung

- 1) **Volksschule:** 9:30 bis 10:30 Uhr **Deutsch**; 11 bis 12 Uhr **Rechnen**, Preis: **EUR 100,-**
 - 2) **Unterstufe:** 9 bis 12 Uhr (mit Pausen) **Mathe, Deutsch und Englisch**; Preis: **EUR 150,-**
 - 3) **Oberstufe:** 13 bis 16 Uhr (mit Pausen) **Mathe, Deutsch und Englisch**; Preis: **EUR 150,-**
 - 4) **Maturakurs:** **Mathe** (9 bis 12 Uhr) **Deutsch** (16 bis 19 Uhr) oder **Englisch** je 13 bis 16 Uhr
- Preis gilt bei mind. 2 Teilnehmern, weitere Fächer und abweichende Zeiten nach Vereinbarung

GRIECHISCH-Kurs im Gewerbezentrum

Wann? Di, 19 bis 20 Uhr, 8 Einheiten ab 13.04.; **Kursbeitrag?** € 150,-

FRANZÖSISCH-Kurse im Gewerbezentrum

Wann? Mi, 18 bis 19 Uhr, 8 Einheiten ab 05.05.; **Kursbeitrag?** je € 150,-

DEUTSCH als Fremdsprache im Gewerbezentrum

Wann? Sa, 13 bis 14:30 Uhr, 8 Einheiten ab 10.04.; **Kursbeitrag?** € 190,-

KROATISCH-Kurs im Gewerbezentrum

Wann? Sa, 10 bis 11 Uhr, 8 Einheiten ab 10.04.; **Kursbeitrag?** € 150,-

RUSSISCH-Kurs im Gewerbezentrum

Wann? Sa, 11 bis 12 Uhr, 8 Einheiten ab 10.04.; **Kursbeitrag?** € 150,-

ONLINE Kurse

- **Sämtliche Schulfächer** auf jedem Niveau (Unikurse auf Anfrage)
- **Sprachen:** Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch, Italienisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch, Polnisch, Portugiesisch, Koreanisch, Türkisch, Griechisch, Arabisch, Ungarisch, Schwedisch und weitere Sprachen gerne auf Anfrage

Hinweis: Unser gesamtes Angebot wird nach Vereinbarung zeitlich flexibel in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde Vasoldsberg (OG Gewerbezentrum) oder Online mittels Videokonferenz angeboten; Obige Preise gelten ab einer Teilnehmerzahl von mindestens zwei Personen.

Informationen und ANMELDUNG:

Privatunterricht Kaiser
Nachhilfe – Weiterbildung – Lektorat
Telefon: 0664/76 96 061
Web: www.unterricht-kaiser.at





• **Marktmusik** •

Marktmusik: „Nach wie vor – (fast) totaler Stillstand“

Die COVID-19-Pandemie ebbt nach wie vor nicht ab und hält das Vereinsleben weiterhin auf Stillstand.

Trotz des vollen Einsatzes aller Musizierenden war es nicht möglich, das Jahreskonzert 2020 abzuhalten. Als Ersatz dafür wurde von unserem Kapellmeister Helmut Rumpf und unserem Obmann Josef Wolf-Maier die Idee geboren, einen Adventskalender zu gestalten. An jedem Tag im Advent erschien ein musikalischer Beitrag von den Mitgliedern der MM Vasoldsberg und deren Familienmitgliedern. Diese wurden auf Facebook und unserer Homepage veröffentlicht (auf unserer Homepage sind die Beiträge nach wie vor zu finden – und zwar unter Archiv/ im Jahr 2020). Das Tolle daran: jeder, der

einen Beitrag dazu beisteuerte, machte dies mit voller Begeisterung, sodass tatsächlich qualitativ wertvolle Stücke entstanden. Teilweise, Corona machts möglich, beteiligten sich daran auch Personen, welche schon lange nicht mehr aktiv musizierten. Der Höhepunkt des Adventkalenders war der Beitrag vom 24.12.2020, wo die Musiker der MM Vasoldsberg online gemeinsam (wenn auch jeder für sich) das wohl bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht“ zum Besten gaben. Wie geht es bei der MM Vasoldsberg nun weiter? Wir wissen es nicht. Die Pandemie

ist leider noch nicht überstanden. Ein Hoffnungsschimmer sind die Impfkampagnen, welche nun langsam anlaufen. Wir können es nur nehmen wie es kommt und abwarten. Wir ersuchen Sie daher ab und zu einen Blick auf unsere Homepage unter: www.marktmusikvasoldsberg.at zu werfen, welche stetig aktualisiert wird und wir Ihnen somit ständig einen aktuellen Status mitteilen können.

© by Heribert Tomschitz
(Pressereferent der MM Vasoldsberg)



Weihnachtslied „Stille Nacht“ – online



• **Kultur** •

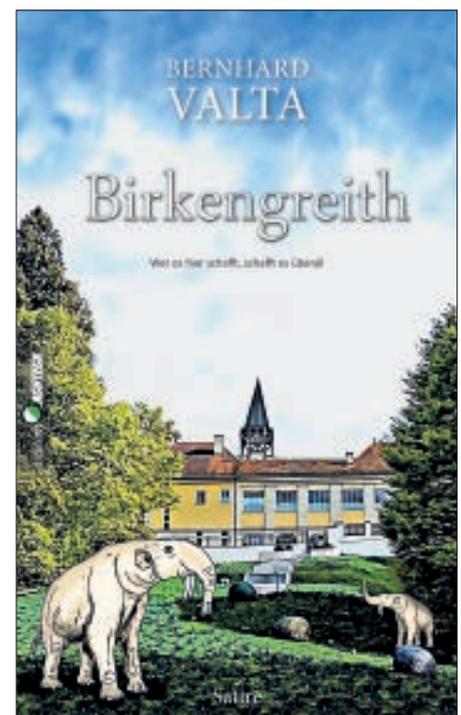
Kulturverein Achteck



KVAchteck: Resi Plank-Zebinger, Franz Zebinger, Bernhard Valta, Johanna Draxler-Schnuderl, Wilhelm Draxler, Reinhard Ziegerhofer, Oswald Schechtner

Buchveröffentlichung: Bernhard Valta - BIRKENGREITH

Neues zum Angreifen gibt es ganz aktuell vom Vasoldsberger Schriftsteller Bernhard Valta. Er konnte die Zeit des Zurückziehens in die eigenen Räume, fast könnte man sagen biedermeierlich, nützen, um sein Buch „Birkengreith – Wer es hier schafft, schafft es überall“ im Homeoffice fertigzustellen.



Darin verpackt sind etwa drei Dutzend Kurzgeschichten, mit dem Handlungsbogen Birkengreith als Umrahmung. Natürlich nicht ganz ernst gemeint, sondern humorig, satirisch, manchmal bissig-sarkastisch, aber auch besinnlich, nachdenklich. Die dritte Ebene stellen die ausgewählten Fotos von August Puchmann dar. Alles beginnt mit Einsen und Nullen, dreht sich um Geschichtliches, Vorwahlzeiten, Alltag der „Famiglia“, der Ehepaar-Sonntag, ein gro-

Was gibt es Neues vom Kulturverein Achteck?

Eigentlich eine ganze Menge, vieles passiert, aber, leider bedingt durch die Pandemie, derzeit im Hintergrund. Eine der Hauptaktivitäten, bei der sich alle Damen und Herren des Vereins beteiligen, ist die jährliche Durchführung eines Abends in Bezug auf die aktuellen Kulturhauptstädte. Bei der siebenten Feier im Jahre 2020 wären es Galway und Rijeka gewesen. Coronabedingt wurde durch die EU die offizielle Dauer nun bis April 2021 verlängert. Für den Verein mit Obmann DI Oswald Schechtner, der sich schon für Herbst 2020 eingestellt hatte, ein Hoffnungsschimmer, dass unsere Veranstaltung bis dahin irgendwie durchgeführt werden kann. Wir berichten darüber, sobald Konkretes zu erfahren ist.



CD Produktion - Franz Zebinger, Europa fühlen! - Feeling Europe!

Im Herbst 2020 wurde beim Label Klappotec eine CD mit den für die vergangenen

Veranstaltungen von Prof. Zebinger eigens komponierten Stücken produziert. Die Werke orientieren sich an der Volksmusik der jeweiligen europäischen Staaten.



Bes Fundstück, Haralds Computer-Einstieg, einen Ausflug in die Schilchergegend, eine Reise mit dem Railjet – bis hin zu Günthers

Schrebergartenblog. Dieses und noch viel mehr passiert unter dem Motto: Make Birkengreith greith again!

Als kleines Danke für die Unterstützung überreichte der Autor ein Exemplar an Bürgermeister Wolf-Maier.

BoD, ISBN 9 783752 640809. Zu beziehen u. a. im Postpartner Vasoldsberg.

Das **Trio WAGERSFELD** wurde Ende Jänner neben weiteren Interpreten eingeladen zu Aufnahmen für ein Streaming-Konzert im ARTists (Graz). Das zweiteilige Stück „Gebrauchtwagen / Used Cars“, ein Teil von „Nebraska-Wagersfeld“, ist im Web abrufbar unter: <https://vimeo.com/506832650>



Alfred Valta, Frankie Vetter, Bernhard Valta mit Original Nebraska Kennzeichen

Wir vom KV Achteck sind frohen Mutes, heuer trotzdem das eine oder andere Konzert im Achteckstadl organisieren zu können und laden Sie bereits jetzt herzlich dazu ein!

Ostern steht vor der Tür!

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, gerne steht Ihnen das Post.Partner-Team der Marktgemeinde Vasoldsberg auch im Jahr 2021 wieder mit folgenden Serviceleistungen zur Verfügung:

Bank 99:

- Zahlungsverkehr: Bareinzahlungen und Überweisungsaufträge
- PSK Anweisungen und Auszahlungen
- Ria Money Transfer
- Bausparer
- Kontoeröffnung
- Sparkarte
- Bildungskonto

Briefe und Pakete: Inland und Ausland

Wertbriefe

Post Express

Versand- und Verpackungszubehör aller Art

Schulartikel

Geschenkartikel

Tageszeitschriften und Magazine

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest



Post Partner Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg,
Telefon: 03135 / 46 104-21
E-Mail: postpartner@vasoldsberg.at



• **Tourismusverband Region Laßnitzhöhe** •

Heuer ist ALLES anders!



Mag.^a Irene Schmid (Geschäftsführung TV Region Laßnitzhöhe) und Mag. Stefan Liebmann (Obmann TV Region Laßnitzhöhe) (Fotocredit: Tourismusverband Region Laßnitzhöhe/Harry Schiffer)

WAS GIBT ES NEUES?

Die aktuelle COVID-19 Situation ist nach wie vor für den Tourismus besonders herausfordernd und wir hoffen auf ein „entspannteres“ 2021.

Am 21.01.2021 wurde von der Landesregierung eine neue Tourismus-Strukturreform beschlossen. Aus derzeit noch 96 steirischen Tourismus-Verbänden sowie 9 Regionalverbänden werden künftig 11 Erlebnisregionen! Daher wird der Tourismusverband Region Laßnitzhöhe per 1.10.2021 aufgelöst und es erfolgt ein Zusammenschluss mit „Region Graz“. Insgesamt wird der neue Tourismusverband „Region Graz“ dann aus 27 Gemeinden bestehen. Weitere Detailinfos dazu können gerne auf der Homepage des Landes Steiermark entnommen werden.

ERLEBNISWEG-WANDERKARTE

Da der Andrang auf die Wanderkarten für den Erlebnisweg sebastian RELOADED® seit 2020 enorm gestiegen ist, kommt es wieder zu einer Neuauflage. Die Erlebnisweg-Wanderkarten können jederzeit im Tourismusbüro kostenlos geholt werden.

NEUE RADKARTEN

Gemeinsam mit Region Graz wurden zwei neue Radtouren entwickelt:

- ✓ **Schmankerl-Tour mit ca. 38 km:** Laßnitzhöhe – Tomsche Tal – Rastbühel – Hönigstal – Ragnitz (HR6) – Graz Zentrum (R2 Murradweg) – Graz Murfeld (R49 Mostwärtsradweg) – Raaba – Pachern – Krachelberg – Laßnitzhöhe
- ✓ **Hügelland-Tour mit ca. 46 km:** Vasoldsberg (R66 Ferbersbachradweg) – Hausmannstätten – Fernitz (R2 Murradweg) – Gössendorf – Graz Murfeld (R49 Mostwärtsradweg) – Raaba – Pachern – Krachelberg – Laßnitzhöhe – Nestelbachberg – Nestelbach – Schemerlhöhe (R50 Stiefingtalradweg) – Kolmegeg (R66) – Vasoldsberg

Es wurde auch fleißig die Marketing-Trommel gerührt. Die Karten werden in der Steiermark, im Süd-Burgenland und in Teilen von Wien beworben und es kommt zu einer Druckauflage von 212.000 Stück. Dadurch versuchen wir neben den Sehenswürdigkeiten in der Region natürlich auch die **heimische Gastronomie** zu unterstützen, da diese als „Verschnauf-Tipp“ auf der Radkarte eingezeichnet wurde. Die Radkarten sind ab Mitte März kostenlos im Tourismusbüro Region Laßnitzhöhe erhältlich.

DIE TOURISMUSREGION LASSNITZHÖHE MIT DEM E-BIKE ENTDECKEN – 25 EURO RABATT

Wer unsere wunderschöne Natur mit einem E-Bike entdecken möchte, hat es jetzt besonders gut. Denn der Tourismusverband Region Laßnitzhöhe bietet noch bis 30.09.2021 ein besonders attraktives Angebot an: Wer einen Tagesverleih

bucht, bekommt exklusiv in der Tourismusregion Laßnitzhöhe einen 25 EURO Rabatt. Die E-Bike-Box steht beim Hotel Liebmann – bitte einfach an der Rezeption des Hotels anfragen.

ACKERBOX – MODERNER SB-SHOP MIT REGIONALEN SCHMANKERLN

Ab März hat nun auch die Gemeinde Nestelbach bei Graz die AckerBox: Hochwertigste, regionale Produkte – liebevoll vereint in einer AckerBox!

Die AckerBox ist ein Selbstbedienungskonzept für hochwertige, regionale Lebensmittel in Form eines Schiffscontainers samt einzigartigem Shoppingsystem. Die Idee und Umsetzung der AckerBox stammt von den myAcker-Gründern Christoph Raunig und Patrick Kleinfurter (ein Start-up-Unternehmen von der TV-Show „2 Minuten 2 Millionen“). Dieses Franchise-Konzept wird von den Geschäftsführern der Allerleierei in Laßnitzhöhe, Stefan Liebmann und Christian Eisenberger, betrieben. Der große Vorteil liegt darin, dass hier regionale Produkte und Spezialitäten platziert werden und der Kunde aus einem 100%ig regionalen Sortiment wählen kann. Der Tourismusverband Region Laßnitzhöhe wird diesen neuen regionalen Zugang sehr gerne marketingtechnisch unterstützen.



Fotorecht: ©myAcker GmbH



Fotorecht: Tourismusverband Region Laßnitzhöhe

SCHMANKERLWANDERTAG AM 26. JUNI 2021

Regionale Schmankerln erwarten dich in der Tourismusregion Laßnitzhöhe: **Jaaa, es wird wieder geschmankerlt!**

Der beliebte Schmankerlwandertag gehört zur Region Laßnitzhöhe wie das Salz zum Pfeffer. Du bist ein Naturfan, eine ganze Familie, ein Paar, Kurgast, Kulinarikliebhaber, eine lustige Gruppe, die gerne gemeinsam etwas unternimmt oder einfach nur jemand, der die Bewegung in der Natur liebt? Der Schmankerlwandertag ist perfekt für alle, die es lieben **Bewegung mit Kulinarik und viel Gemütlichkeit im Grünen** zu verbinden. Allen Kindern erwartet ein spannendes Rahmenprogramm.

Unsere Schmankerl-Tour verläuft entlang des **Erlebnisweges sebastian RELOADED®**. Auf rund **7 Kilometern** sorgen unsere regionalen Gastro-Betriebe dafür, dass du nicht hungrig weiterwanderst – freu dich auf viele neue Schmankerln. Du triffst dann zusätzlich auf ein Bewegungsabenteuer der besonderen Art, da 25 humorvolle Erlebnisstationen auf dich warten. So kannst du deinem „inneren Schweinehund“ gegenüber treten, „Bäume ausreißen“ oder sogar nach Herzenslust schreien. Viel Spaß!

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation gelten die allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen. Daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung (bis 11.06.2021) per Mail oder telefonisch unter 03133 / 22 04. Nur angemeldete Schmankerl-TeilnehmerInnen können teilnehmen.

START: Restaurant & Café Gusto (Zentrum Laßnitzhöhe) von 09.00 – 12.00 Uhr (es erfolgt eine detaillierte Zeiteinteilung, um Besucheransammlungen zu vermeiden)

KOSTEN: Schmankerl: € 3,50 | Getränk: € 2,-

ANMELDUNG: bis 11. Juni 2021 unter info@regionlassnitzhoehe.at oder unter 03133/22 04 erforderlich

NEU: Kinderprogramm bei allen Schmankerl-Stationen, Gewinnspiel und Live-Musik (sofern es die aktuelle COVID-19-Situation zulässt)

Kontakt:

Tourismusverband Region Laßnitzhöhe
Hauptstraße 23, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 22 04
E-Mail: info@regionlassnitzhoehe.at
www.regionlassnitzhoehe.at

MUST SEE - VERANSTALTUNGSTIPPS (MIT VORBEHALT):

- ✓ 02. Mai: Kunsthandwerksmarkt am Taggerhof in Kainbach bei Graz
- ✓ 08. Mai: Kinderflohmarkt am Taggerhof in Kainbach bei Graz
- ✓ 09. Mai: Muttertagskonzert in Laßnitzhöhe
- ✓ 23.+24. Mai: Ritterfest am Taggerhof in Kainbach bei Graz
- ✓ 26. Juni: Schmankerlwandertag in Laßnitzhöhe: Bewegung & Kulinarik im Grünen
- ✓ Ende Juni - Ende Juli: Schloss-Spiele Reinthal am Taggerhof in Kainbach bei Graz
- ✓ 17. Juli: Taggerfest am Taggerhof in Kainbach bei Graz
- ✓ August: „Musikanten spielt's auf“ am Taggerhof in Kainbach bei Graz
- ✓ 07. August: Grillen am Taggerhof in Kainbach bei Graz
- ✓ 14. August: Jazz im Grünen in Laßnitzhöhe
- ✓ 21. November: Adventmarkt am Taggerhof in Kainbach bei Graz



• Sport •

USV Vasoldsberg Jugend



Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sind einige Tage ins Land gezogen. Die wenigsten hätten wohl damit gerechnet, dass der Sport sich kurz vor Ostern noch immer so im Würgegriff des Corona-Virus befindet. Nicht nur die einzelnen Menschen und Unternehmen mussten sich demnach an komplett neue „Spielregeln“ anpassen, auch als Verein, dessen Ziel es ist Kindern und Erwachsenen die Sportausübung zu ermöglichen, stand man hier vor großen Herausforderungen. Um unsere Jüngsten in Zeiten wie diesen zur Bewegung zu motivieren und um sicherzugehen, dass diese auch „am Ball bleiben“, hat man sich hierbei den Trend in Unternehmen und in der Bildung zum Vorbild genommen. Distance-Learnings und virtuelle Meetings werden dort über das Internet mithilfe von diversen Programmen abgehalten. So stellen auch wir als Verein den Kindern und Jugendlichen Hometraining-Videos zur Verfügung und halten Live-Veranstaltungen bzw. Trainings über bekannte Plattformen ab. Natürlich können diese Ersatztrainings den echten

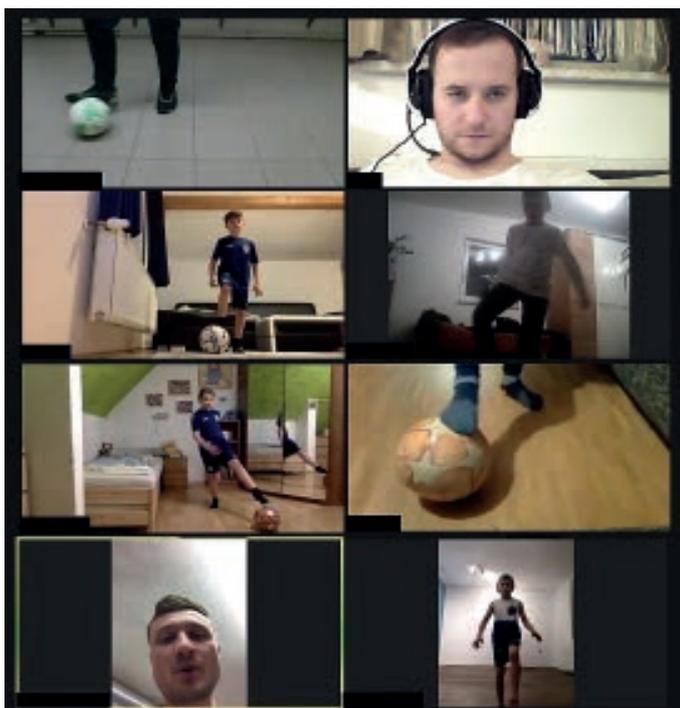
Trainings- und Meisterschaftsbetrieb nicht ersetzen und daher hoffen wir alle inständig, dass es seitens der öffentlichen Hand bald Konzepte zur Rückkehr in den „normalen“ Betrieb geben wird.

Auch aus der Hoffnung heraus, bald wieder auf „Normalbetrieb“ umstellen zu können, treiben wir die Entwicklung unserer Jugendabteilung weiter voran. Mit diesem Jahr gibt es deshalb auch eine neue U7, welche von unserem Kampfmannschafts- und IB-Veteran Felix Österreicher betreut wird. Auf diesem Wege möchten wir auch darauf hinweisen, dass wir jederzeit auf der Suche nach neuen jungen FußballerInnen sind. Alle mit Jahrgang 2011 und jünger sind recht herzlich bei uns in den diversen Jugendmannschaften willkommen. Weitere Infos und Anmeldungen gerne bei unserem Jugendleiter Josef Kraxner unter 0664/7858514.

Weiters möchten wir der Aufbruchstimmung auch

noch eine Zukunftskomponente verleihen. Um den Kindern und Jugendlichen wieder ein spaßiges Sportprogramm und den Eltern eine tolle Sommer-Betreuungsmöglichkeit bieten zu können, veranstalten wir unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen, wieder unser jährliches Sommercamp. Wir würden uns freuen, wieder spaßige Tage mit euch am Sportplatz verbringen zu dürfen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Marktgemeinde Vasoldsberg, welche jede Teilnahme (gemeldete/r VasoldsbergerIn) am Sommercamp finanziell unterstützt. Alle Infos zum Camp und zur Anmeldung findet ihr unten stehend.

Zum Abschluss wünschen wir im Namen des gesamten USV Vasoldsberg ein frohes Osterfest!



Sommercamp 2021
Für alle Kinder der Altersklassen 2011 bis 2015

159 € pro Kind
inkl. 20 Stunden

Exklusives Gemeinschaftscamp
im Rahmen der Sommerferien

26. Juli - 30. Juli 2021
Sportplatz Vasoldsberg von 08:00 - 16:00

Was erwartet Dich?	Anmeldung unter
Altersgerechtes Fußballtraining	www.usv-vasoldsberg-jugend.at
Außerfußballerische Aktivitäten	
Mittagessen und Getränke	Kontakt
Camp-Dress (Trikot + Hose)	Kraxner Josef, 0664 7858514
Medaillen und Urkunden	Krisper Rebecca, 0664 1711689



Wie wird das Fußballjahr 2021 aussehen?

Zum wiederholten Male fällt es uns als Sportverein recht schwer, etwas Positives aus der aktuellen Situation zu ziehen. Noch immer bestimmt die Pandemie unser tägliches Leben und macht den Fußball weiterhin zweitrangig. Aktuelle Studien zeigen jedoch recht deutlich, wie wichtig Sport und Bewegung nicht nur für die körperliche, sondern auch für die psychische Gesundheit sein kann. Gerade in Zeiten, in denen einem nur wenige Freizeitoptionen zur Verfügung stehen, bietet Laufen, Radfahren etc. einen guten Ausgleich, um Stress abzubauen und den Kopf frei zu bekommen. Der Mannschaftssport nimmt darüber hinaus aber vor allem eine wichtige soziale Rolle ein. Speziell unsere Kleinsten wünschen sich derzeit wohl am meisten, mit ihren Freunden wieder gemeinsam Fußball spielen zu dürfen.

Wie es weitergehen wird, ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels wieder einmal unklar. Spätestens durch den offenen Brief des ÖFB an die Regierung, wird aber deutlich, dass die weiterhin sehr strengen Regelungen im Sport mittlerweile auch Unverständnis hervorrufen bzw. diese

Regelungen auch immer größere negative Auswirkungen auf die Vereine haben (insbesondere auf den Nachwuchsbereich). Konzepte für die Wiederaufnahme eines Ligabetriebs in den Amateurlassen soll es schon geben. Wie diese aussehen bzw. umgesetzt werden, wird sich zeigen. Wiederum möchten wir jedoch anmerken, dass Geisterspiele aufgrund der fehlenden Einnahmen, wohl das Aus für viele Vereine bedeuten würden.

Nichtsdestotrotz bleiben wir optimistisch und unsere Jungs halten sich natürlich auch trotzdem fit. Der Wettkampf wird derzeit aber virtuell ausgetragen. Coach Binder hat sich hier etwas überlegt und unsere Kampfmannschaft in drei Gruppen aufgeteilt. Mittels App tracken unsere Kicker ihre individuellen Läufe, welche in Summe dann die Gesamtrainingsleistung einer Gruppe ergeben. Die schwächste Gruppe wird „nach Corona“ der gesamten Mannschaft eine Jause spendieren müssen – eine tolle Idee, wie wir finden.

Toll finden wir auch, dass sich unser Thomas „Bergi“ Berghold noch einmal dazu entschlossen hat, seine Fußballschuhe

(und Tormannhandschuhe) anzuziehen. Er stellt neben Offensivmann Eugen Caskic (Mariatrost) einen der beiden „Neuzugänge“ im Winter dar. Wir freuen uns bereits, sie (wieder) in Aktion sehen zu dürfen.

Darüber hinaus haben wir uns über den Winter auch neu eingekleidet. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, welche die Anschaffung unserer neuen „Ausgehmode“ überhaupt erst möglich machten und uns zukünftig wieder einheitlich auftreten lassen. Eine derartige Anschaffung stellt für einen kleinen Verein auch ohne Pandemie immer eine finanzielle Herausforderung dar. Zuletzt bleibt uns wieder nur zu sagen, dass wir uns sehr danach sehnen, mit euch gemeinsam einen Nachmittag am Sportplatz zu verbringen und unsere Mannschaften anfeuern zu dürfen. Sich über Veranstaltungen Gedanken zu machen, macht derzeit noch wenig Sinn. Wir halten euch aber über die sozialen Medien und unsere Website auf dem Laufenden.

Viel Gesundheit für euch und eure Familien und Frohe Ostern!



Benjamin Grabner
Dipl. Ing. (FH)

allg. beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Fachgebiet: 72.01 | Hochbau

+43 650 47 22 637 · benjamin.grabner@a1.net · www.grabner.eu.com



• **Sport** •

Liebe Stocksportfreunde, liebe Vasoldsberger/innen!



ESV-VASOLDSBERG

www.esv-vasoldsberg.at

Leider hat die Pandemie auch uns als Eisschützenverein noch fest im Griff. Sportliche Aktivitäten (indoor) sind aktuell untersagt und wir blicken auf ein Jahr ohne Veranstaltungen zurück.

Es konnten weder unser Trainingscup, noch unser alljährliches Sommerturnier oder unser Gemeindeturnier stattfinden.

Die aktuelle Situation erschwert es leider, Planungen für die kommende Zeit durchzuführen. Wir haben dennoch bereits mit allen Vorbereitungen für unseren Trainingscup 2021 begonnen und hoffen euch bald über ein fixiertes Startdatum informieren zu können.

Sobald wieder Gruppensport in Indoor-Bereichen möglich/erlaubt ist, wird die Halle für Trainingszwecke wie gewohnt jeden Donnerstag (ab 18:30 Uhr) zur Verfügung stehen.

Um das gemeinsame miteinander „Sporteln“ wieder etwas aufleben zu lassen, lädt der ESV Vasoldsberg alle Vasoldsberger/innen (auch Kinder ab 12 Jahre) recht herzlich ein, nach Abstimmung mit unserem Obmann Günter Trummer (siehe Kontaktdaten), gerne zum „Schnuppern“ im Veranstaltungszentrum vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf euch!

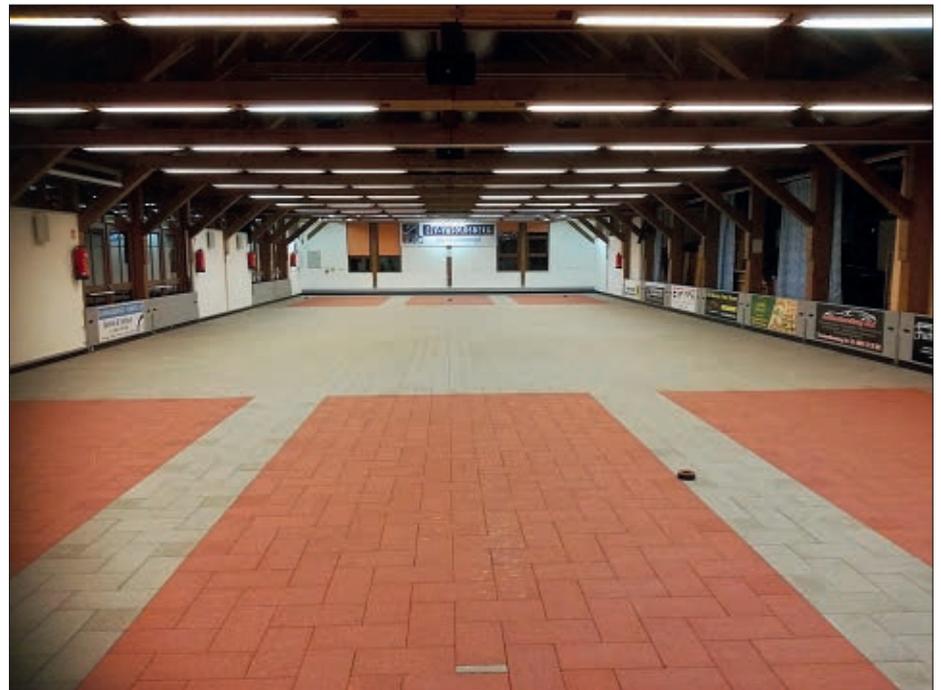
Kontaktdaten: Günter Trummer
Mail: g.trummer@yahoo.de

Nutzen wir die Zeit nach der Pandemie, um wieder gemeinsam Sport zu machen, aber vor allem auch wieder ein Vereinsleben aufleben zu lassen, gemeinsam Spaß zu haben und eine gute Zeit gemeinsam zu verbringen.

Im Namen des ESV Vasoldsberg möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren und der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

BLEIBEN SIE GESUND und auf ein baldiges Wiedersehen!

*Wir freuen uns auf euch!
Stock Heil!*



Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“

Die Abfuhr von Restmüll, Papier und „gelben Säcken“ erfolgt auch im Jahr 2021 laut den jeweiligen Kennzeichnungen im Umweltkalender. Bitte die Tonnen bzw. die Säcke **immer einen Tag vor den jeweiligen Abfuhrterminen** hinausstellen!





Bleib fit & gesund

Liebe Mitglieder/Innen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation befinden wir uns im „Tiefschlaf“. Ob sich die Lage bis in den Herbst beruhigt, kann derzeit nicht vorausgesagt werden.

Wenn alles passt, starten wir im September 2021, KW 36

Auf ein baldiges Wiedersehen freuen sich Mag.^a Karin Klösch, Renate Brandstetter, Franz Kurzmann als Trainer*Innen und der Vorstand des Turnvereins

Achten Sie auf sich und Ihre Angehörigen und bleiben Sie gesund!

Obfrau Ida Gensbichler, Schriftführer Wolfgang Czar

Neues aus dem Tageszentrum Hart

Mit Freude und Zuversicht starteten wir nach den Feiertagen in ein noch immer von Corona geprägtes Jahr 2021.

Unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften versuchen wir unseren Tagesgästen trotz allem ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.



Für den Faschingsdienstag wurde im Vorfeld von unseren Tagesgästen die Dekoration mit viel Engagement gestaltet, sodass wir diesen Tag gebührend feiern konnten. Wir turnten zu mitreißender Musik und veranstalteten ein Rätsel speziell für Fasching. Der krönende Abschluss war der Genuss der von der Gemeinde gespendeten Krapfen. Vielen Dank!

Es freut uns, dass die SeniorInnen mit viel Begeisterung und Freude an den Aktivitäten teilnehmen.

volkshilfe.



Infos und Kontakt:

**Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0316 2180016, E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at**



• **Natur / Umwelt** •



Einladung zur Wanderung



„Der Natur auf der Spur“

für **ALT** und **JUNG**

Wann: Samstag, 15. Mai 2021, Start um 14:00 Uhr
Bitte 10 Minuten vorher da sein, es wird Infomaterial verteilt

Treffpunkt: Eingangsbereich des Marktgemeindeamtes Vasoldsberg

Dauer: ca. 4 Stunden (je nach Interesse)

Schwerpunkte: Tierische und pflanzliche Organismen heimischer Lebensräume. Gesundheitsthemen, genießbare Pflanzen, Kräuter und deren Inhaltsstoffe sowie Verwertbarkeit.

Empfohlen wird: Festes Schuhwerk, Getränk, Jause, entsprechende Kleidung, Notizblock, Bleistift, Mund-Nasen-Schutz, falls vorhanden Fernglas, Fotoapparat/Digitalkamera.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihr Interesse und auf zahlreiche Teilnahme freuen sich
die Biologinnen sowie die **Marktgemeinde VASOLDSBERG**

Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) ROYA & SIMIN PAYANDEH

Fotos: © PAYANDEH: Waldvögelein, Schwalbenschwanz und Rehkitz

Bitte informieren Sie sich auch selbst über laufende Veranstaltungen auf unserer Seite!

Internet: <https://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz>

Internet: www.vasoldsberg.at

Und: <https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/profile-530328/mag-msc-simin-payandeh>



Rund um Humus und Wasserschutz

Bäuerliches Projekt „Unser Boden – Unser Leben“ startet durch



Adam, wörtlich „Erdling“ hieß laut Bibel der erste Mensch. Darin steckt eine wichtige Erkenntnis: Ohne Erde keine Menschen. Angesichts manch aktueller Entwicklung ein guter Grund nachzudenken und Schritte zu setzen. Der Verein „DIE WASSERSCHUTZBAUERN“ möchte die Themen Boden- und Wasserschutz in der Gesellschaft wie in der Landwirtschaft stärker verankern. Humus ist dabei der Hauptdarsteller.

So wird das Thema Boden von Schüler*innen in Workshops, mittels eigens erstellter Unterlagen und bei Exkursionen erarbeitet und vertieft. Denn Boden ist viel mehr als nur Fußabtreter – Boden lebt und birgt eine ganze Welt für sich. Eine Übersicht darüber geben Bodenlehrpfade, die an zentralen Punkten errichtet werden. Diese Standorte dienen auch als Begegnungszone für Öffentlichkeit und Landwirtschaft: Die Praxis zeigt, dass immer wieder Gespräche nötig sind, um füreinander Verständnis zu finden. Finanziert über das Regionalbudget in Kooperation mit dem Regionalmanagement Steirischer Zentralraum ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ein wichtiger

Eckpfeiler der Vereinstätigkeiten. Ein neues Kompostierungsprojekt ist im Entstehen, das Stoffkreisläufe regional schließen und qualitativen Kompost für nachhaltigen Humusaufbau bereitstellen soll.

Landwirt*innen werden durch Beiträge aus der Wissenschaft auf künftige Herausforderungen vorbereitet. Untersaaten, Begrünungen und schonende Bodenbearbeitung stehen im Fokus, um beim Humusaufbau und damit Wasserschutz zu unterstützen. Ist die betriebliche Humusbilanz positiv, können Produkte entsprechend gekennzeichnet werden.



Schaukästen an Schulen erlauben einen Blick in die Tiefe



UBZ Schulaktion – outdoor, © Umweltbildungszentrum



UBZ Bodenseminar, © Umweltbildungszentrum

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit gibt es unter www.wasserschutzbauern.at. Wir freuen uns über jede Rückmeldung und auf eine potentielle Zusammenarbeit – denn egal ob Landwirt oder Konsument – fruchtbarer Boden ist unser aller Lebensgrundlage. Und es ist unser aller Aufgabe, ihn durch verantwortungsbewusste Entscheidungen zu schützen.

Andreas Oswald, Landwirtschaftskammer, Gartenbaureferat

Kontakt: DIE WASSERSCHUTZBAUERN

Hamerlinggasse 3 · 8010 Graz
www.wasserschutzbauern.at
Tel.Nr. 0664/602596-1624
info@diewasserschutzbauern.at
ZVR: 1874084616



Das Projekt wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG 2018) unterstützt.



Obmänner DWB, © Raphael Ziegler



• **Statistik Austria** •

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF.), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte,

die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Helmut Bachler

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Ich bin Ihr Experte für Einfamilienhäuser, Grundstücke und Landwirtschaften im Raum Vasoldsberg!

Wenn Sie Ihr Eigenheim, Ihre Landwirtschaft, Grundstück oder Wald verkaufen wollen oder Sie wissen möchten wie viel Ihre Immobilie wert ist, dann melden Sie sich bei mir. Ich berate und unterstütze Sie in allen Phasen des Immobilienverkaufs. Sie interessieren sich dafür, eine Landwirtschaft zu kaufen oder Ihre zu vergrößern? Das RE/MAX Netzwerk in Kombination mit meiner Erfahrung bieten eine optimale Grundlage für die erfolgreiche Vermarktung Ihrer Immobilie.

RE/MAX
for all in Graz

Helmut Bachler
0699/15 915 134

h.bachler@remax-for-all.at



• **Seniorenbund Vasoldsberg** •

Seniorenbund: Gemeinsam unterwegs

Die aktuelle Situation erschwert es uns leider nach wie vor, detaillierte Planungen hinsichtlich der Durchführung von Zusammenkünften oder Veranstaltungen zu machen. Wir haben verschiedenste Ausflüge und Aktivitäten durchorganisiert, diese zeitlich allerdings noch nicht fixiert. Sobald eine Entspannung der Lage eintritt und wir Termine genauer planen können, werden wir dies über die jeweiligen Gebietsbetreuer an unsere Mitglieder kommunizieren. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern und Gebietsbetreuern für die besonders aufwändige ehrenamtliche Arbeit in diesen Zeiten bedanken. Um unseren Mitgliedern diese schwierige Zeit zu versüßen, haben wir uns ent-

schlossen, über die Gebietsbetreuer ein Kreuzworträtsel austeilen zu lassen. Die Resonanz war gewaltig – unter den mehr als 150 (größtenteils vollständig) ausgefüllten und retournierten Rätseln haben wir 20 Jausenpakete einheimischer Selbstvermarkter verlost, welche nach Terminvereinbarung kontaktlos an die Gewinner übergeben wurden.

Aufgrund des großen Anklanges werden wir demnächst ein weiteres Rätsel austeilen. Unter allen Einsendungen werden wir diesmal 20 Gutscheine von der Kuchenschneiderei verlosen.

Trotzdem fehlen uns allen natürlich die persönlichen Kontakte und Gespräche im Zuge unserer vielen Ausflüge und Veran-



Rätsel kontrollieren

staltungen, weshalb ich nach wie vor auf eine baldige Entspannung der Lage hoffe. Bis dahin wünsche ich allen unseren Mitgliedern alles Gute und bleiben Sie gesund.

*Bgm. Johann Wolf-Maier
gf. Obm. des Seniorenbundes Vasoldsberg*



Sie wollen Mitglied beim Seniorenbund Vasoldsberg werden?
Kontaktieren Sie den gf. Obmann: Bgm. Johann Wolf-Maier unter
Tel. 0664 / 42 07 056 oder per E-Mail unter: j.wolf-maier@aon.at



Eindrücke des letzten Wandertages





• **Gesundheit und Pflege** •

Rotes Kreuz Nestelbach bei Graz

Gemeindezeitungsbericht 1/2021

Bericht: Melanie Lammer, Christoph Lammer
Credit: Rotes Kreuz / D. Darmann, ProWayd, M. Lammer

Krisenintervention durch das Team des Roten Kreuzes

Sie werden nach plötzlich aufgetretenen belastenden Ereignissen wie dem Brand Ihres Wohnsitzes oder dem Verlust eines nahen Angehörigen, nicht alleine gelassen. Oftmals scheinen Situationen im Leben nicht unmittelbar bewältigbar oder können und dürfen besonders belastend sein. Um das Fenster zwischen einem Ereignis und einer professionellen Nachbetreuung oder aber auch bis zur Mobilisierung eigener Ressourcen, der eigenen Stabilität, der Aktivierung des persönlichen sozialen Netzwerks zu schließen, steht Ihnen das eigens geschulte Team der Krisenintervention zur Verfügung. Wenn man sich unmittelbar handlungsunfähig

fühlt kann man die kostenlose Betreuung in Anspruch nehmen.

Das Team der Krisenintervention unterstützt ebenfalls die Polizei bei der Überbringung von Todesnachrichten oder auch Angehörige vermisster Personen während Suchaktionen. Angefordert werden kann das Team unter der Telefonnummer 14844.

Zusammenarbeit Rotes Kreuz Nestelbach mit ATC (Animal Training Center)

Eine spezielle Zusammenarbeit gibt es zwischen MitarbeiterInnen der Rotkreuz Ortsstelle Nestelbach und den TiertrainerInnen des ATC Hitzendorf. Sogenannte Signalthunde unterstützen Menschen, die beispielsweise an Diabetes Mellitus („Zuckererkrankung“) oder Krampfanfällen leiden, angefangen von der Anzeige von medizinischen Problemen oder der Betätigung von Notfallschaltern über die Übergabe von Unterlagen an das eintreffende Einsatzpersonal bis hin zur Begleitung ins Krankenhaus. Damit die Hunde auch die Abläufe mit den Rettungsteams kennenlernen, wurden einige gemeinsame Trainingsstunden absolviert. Hund Finn (siehe Foto) musste sein Können bei einem



Aus Liebe zum Menschen.

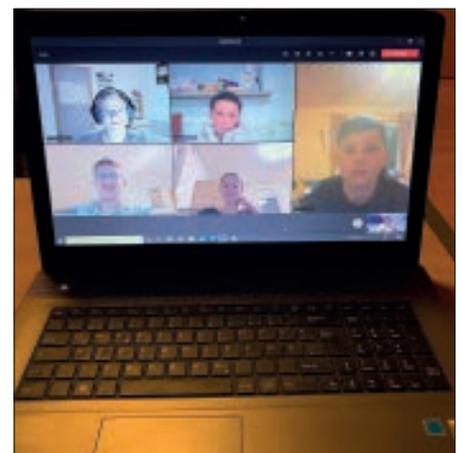
Krampfanfall seiner Besitzerin bereits erfolgreich unter Beweis stellen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Übungseinheiten.

Jugendgruppe des Roten Kreuzes - online

Aufgrund der momentanen Corona-Pandemie wird jeder Einzelne im alltäglichen Leben vor Herausforderungen gestellt. Dies betrifft vor allem Jugendliche. Umso wichtiger ist es, trotz allem Abwechslung zu schaffen und Freizeitbeschäftigungen, sofern es der derzeitige Rahmen zulässt, nachzugehen. Die Jugendrotkreuzgruppe der Ortsstelle Nestelbach bietet den Mitgliedern einen guten Ausgleich zum Alltag, bearbeitet aber auch überall präsente aktuelle Themen. Im Vordergrund steht natürlich der Austausch untereinander sowie das Pflegen sozialer Kontakte. Doch genauso wichtig ist es, Fragen rund um das Thema Covid-19 zu klären, die Jugendlichen zu sensibilisieren und in ihrer Meinungsfindung zu unterstützen. Leider ist es derzeit verständlicherweise auch für Jugendgruppen nicht möglich, sich persönlich zu treffen, doch mit Hilfe von Onlinetreffen können weiterhin regelmäßig Gruppenstunden abgehalten werden.



Übung Presidio, © Darmann-123





Rotes Kreuz Kalsdorf

Ein Beruf aus Berufung

Der Jahreswechsel wird traditionell genutzt, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und das Erreichte zu präsentieren. In diesem Sinne tun das auch wir und können wieder von unzähligen in der Freizeit geleisteten Stunden, erfolgreichen Einsätzen, gefahrenen Kilometern und hoch engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern berichten.

Heute nehmen wir zum Anlass, jene drei Kollegen vor den Vorhang zu bitten, die ihrer Berufung gefolgt sind und ihre Tätigkeit als Rettungsanwärter zum Beruf gemacht haben.

Marcel Prietl (27),
Jürgen Moik (28) und
Michael Leistentritt (35).

Jürgen ist gebürtiger Kalsdorfer und schon seit 2005 beim Roten Kreuz. Damals der Jugendgruppe beigetreten, wechselte er 2018 in den beruflichen Stand. Damit ist er auch einer der längst dienenden Mitarbeiter in Kalsdorf. Es ist

die Gemeinschaft, der Zusammenhalt im Team und das gute Gefühl etwas beitragen zu können, warum er schon seit über 16 Jahren beim Roten Kreuz ist.

Michael kam ebenfalls 2005, damals als Zivildienstler zum Roten Kreuz. Der gebürtige Kalsdorfer ist seit 2008 beruflicher Mitar-



Aus Liebe zum Menschen.

beiter. Für ihn ist es mehr als nur ein Job, er geht jeden Tag sehr gerne zur Arbeit, schätzt die Abwechslung der Tätigkeit und die beeindruckenden Momente, die nur das Leben schreibt. Er erinnert sich an eine erfolgreiche Wiederbelebung, besonders an den Moment, als der Patient sich gemeldet

hat, dass es ihm gut geht. Das rasche Eintreffen am Einsatzort war in diesem Fall entscheidend. Auch Marcel, 2015 als Zivildienstler zum Roten Kreuz gekommen, berichtet von einer erfolgreichen Wiederbelebung. In diesem Fall konnte sich der Patient auf eine sehr gut funktionierende Rettungskette verlassen. Die Zusammenarbeit zwischen Ersthelfer, Rettungsanwärter und Notarzt hat vorbildlich funktioniert. Marcel betont daher, wie wichtig es ist, dass die gesamte Bevölkerung weiß, was im Notfall zu tun ist.

Alle drei machen ihren Job aus Leidenschaft. Ein Beruf aus Berufung!



© RK Kalsdorf, M. Prietl (li), J. Moik (oben), M. Leistentritt (unten)

Rasenmähzeiten

WIR ERINNERN!

**Montag bis Freitag
von 8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag RUHETAG!**

Die Zeiten gelten gleichermaßen für Benzin- und Elektrorasenmäher!



Empfehlung der Marktgemeinde Vasoldsberg

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer auf das Ruhebedürfnis ihrer Nachbarn Rücksicht zu nehmen. So sollten **alle lärmenden und geräuschvollen Tätigkeiten** außerhalb der neben angeführten Zeiten im Interesse gutnachbarlicher Beziehungen **unterlassen** werden.



Beratung für Frauen & Mädchen

Wir – ein Team aus Juristin, Psychologin, Pädagogin – sind FÜR SIE DA. Hier in Ihrer Region.

Wir suchen gemeinsam LÖSUNGEN zu Themen wie:



- Überforderung, belastende Lebenssituationen
- Psychische Gesundheit (Ängste, Depression, Burnout, Sucht ...)
- Elternsein, Kinder, Generationskonflikte
- Lebensplanung, Arbeit
- Soziale Kontakte, Einsamkeit
- Trennung/Scheidung
- Gewalt
- Armut

Einfach. Anonym. Kostenlos.

Im Jahr 2020 kamen 173 Frauen zu insgesamt 369 Einzelberatungen in unsere Beratungsstelle. Besonders telefonische und Online-Beratungen haben vermehrt Zuspruch gefunden, bedingt durch die Covid-19-Situation. Die häufigsten Themen in den Einzelberatungen betrafen die psychische Gesundheit, Fragen rund um die eigenen Kinder und das Thema Beziehung bzw. Trennung. Weitere häufige Themengebiete waren im Vorjahr Gewalt, Arbeit und Armutsgefährdung sowie die Bewältigung der aktuellen Lebenslagen.

**Schemerlhöhe 84 | 8076 Vasoldsberg | www.verein-weitblick.at
Terminvereinbarung unter: 0676/6599069 bzw. 0650/3007419**

Wir danken all unseren Fördergebern, insbes. auch den Gemeinden für die Unterstützung, damit wir weiterhin für Frauen aus der Region da sein und professionelle Hilfe in schwierigen Lebenssituationen anbieten können.



Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend



• **Standesamtliche Mitteilungen** •

Geburten

Wir gratulieren herzlich ...

Eltern, die die Geburt ihres Kindes gerne im Gemeindenachrichtenblatt veröffentlicht haben möchten (gerne auch mit Foto), müssen schriftlich ihre Zustimmung dazu geben. Bitte diese Zustimmung samt Foto (wenn gewünscht) per E-Mail an gde@vasoldsberg.gv.at übermitteln.



Jasmin Mitsche und David Posch zur Geburt ihrer Tochter **Mia Gerlinde**



Bettina und Alexander Kittel zur Geburt ihrer Tochter **Anna**



Wir gratulieren zur Eheschließung



Mag. Fritz Thausing, Raaba-Grambach – Doris Pichler, BSc MA, Raaba-Grambach

Daniel Dörrer, Wien – Sabine Nagl, Höf-Präbach

Hausnummerntafeln

Sie sind nicht nur eine Vorschrift des Steiermärkischen Baugesetzes, sondern vielleicht auch lebensrettend. Wenn Sie noch keine haben, ersuchen wir Sie, eine entsprechende Tafel im Bereich Ihrer Liegenschaft gut sichtbar anzubringen. Die

Ausführung Ihrer Hausnummerntafel muss nicht einheitlich erfolgen, sie bleibt Ihnen überlassen. Die Tafeln können bei diversen Schilderherstellern in Graz und Umgebung erworben werden.



Geburtstage und Standesamtliche Mitteilungen



Unsere Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren all jenen, die ein rundes Geburtstagsjubiläum oder ein besonderes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Namentliche Nennungen dürfen aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nicht mehr erfolgen.

Trauungen

Herzliche Gratulation all jenen Paaren, die sich das Ja-Wort gegeben haben. Ehepaare, die im Zuge der Eheschließung am Standesamt Vasoldsberg ihre Zustimmung dazu geben, dass sie im Gemeindenachrichtenblatt namentlich aufscheinen, werden wie bisher veröffentlicht.

Todesfälle

Unser aufrichtiges Beileid allen Angehörigen, die einen Todesfall in ihrem Familien-, Bekannten- oder Freundeskreis zu beklagen hatten. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung dürfen die Verstorbenen nicht mehr namentlich in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

